

Witze werden immer besser, wenn man sie erklärt.

Mach dein Kreuz.

Die Wahlen in 90 Sekunden!

Warum soll ich wählen? Weil Jahr um Jahr hunderte Studierende sich in den verschiedensten Ecken der Hochschule engagieren und dein Studium verbessern. Wer will kann jederzeit mitmachen! Wer sich selbst nicht dazu berufen fühlt, hat einmal im Jahr die Chance mit minimalem Aufwand mitzuwirken und mitzuentcheiden, was im kommenden Jahr auf der Agenda steht: Durchs Wählen!

Wie kann ich wählen? Wählen kannst du online während der Wahlwochen auf (<https://onlinewahlen.zhv.rwth-aachen.de>) oder per Briefwahl (<https://asta.ac/wahl-brief>). Dabei kannst du deine Stimme auf verschiedene Stimmzetteln abgeben: Auf weißen Stimmzetteln für die akademische Selbstverwaltung. Ein- bis dreimal auf farbigen Stimmzetteln für die studentische Selbstverwaltung.

Wen soll ich wählen? Dazu gibt es keine einfache Antwort. In dieser Wahlzeitung finden sich allerdings Vorstellungen (fast) aller zur Wahl stehenden Listen und Personen. Wen du davon wählst, bleibt dir überlassen. Wir können aber versichern, dass auch dieses Jahr wieder zahlreiche motivierte Studierende kandidieren.

The elections explained in 90 seconds!

Why should I vote? Because year after year, hundreds of students get involved in various areas of the university and work to improve your studies. Anyone who wants to can join in at any time! And for those who don't feel called to get involved themselves, there's one chance each year to participate and help shape what's on the agenda for the coming year — by voting!

How can I vote? You can vote online during the election weeks at <https://onlinewahlen.zhv.rwth-aachen.de> or by mail at <https://asta.ac/wahl-brief>. You can cast your vote on different ballots: On white ballots for academic self-governance. One to three times on colored ballots for student self-governance.

Who should I vote for? There's no simple answer to that. However, this election newspaper includes introductions to (almost) all the lists and candidates running for election. Who you choose to vote for is entirely up to you. But we can assure you that once again this year, many motivated students are running for office.

Impressum

Herausgeber: Wahlausschuss des 73. Studierendenparlaments
c/o AStA der RWTH Aachen
Pontwall 3, 52062 Aachen
Tel.: +49 241 - 80 93780
E-Mail: wahl@stud.rwth-aachen.de

Stand: Juni 2026

Redaktion: Michael Dappen

Texte: Hassata Diallo, Julian Rother, Felix Engelhardt, Marco Nüchel, Anna-Christina Poensgen, David Hall, Mesut Çürük, Joschua Derbitz, Sabine Lüchtrath, Frederik Heigold, Timo Bakr, Joel Kollenberg, Julia d'Elia, Michael Dappen, Ernst Steller, Karl Kühne, Timmy

V. i. S. d. P.: Michael Dappen (abweichende Verantwortliche auf den Seiten 9 – 51), Kontaktadresse jeweils (falls nicht anders angegeben): siehe Herausgeber

Layout: Markus Scheller, Marco Nüchel, Julian Rother, Frederik Heigold, Joel Kollenberg

Coverbild: Lena Kertzscher

Satz: Lua^AT_EX

Druck: wir-machen-druck.de (WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang); 500 Stück



Texte in diesem Werk sind unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland“ zugänglich.



Bilder in diesem Werk sind unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland“ zugänglich.

Die Beiträge der Wahllisten sind von diesen Lizenzbestimmungen ausgenommen. Für ihren Inhalt sind ausschließlich die Listen verantwortlich.

Inhaltsverzeichnis

1	Studentische Selbstverwaltung	2
1.1	Studierendenparlament	2
1.2	AStA	2
1.3	Ausländerinnen- und Ausländervertretung	2
1.4	Fachschaften	2
2	Akademische Selbstverwaltung	3
2.1	Senat	3
2.2	Fakultäten	4
3	Rückblick auf das Wahljahr 2025	7
4	Wahl zum 74. Studierendenparlament	10
4.1	Grüne Hochschulgruppe	10
4.2	Die Funktionalen	15
4.3	Allgemeine Fachschaftsliste	20
4.4	Sozialistisch-Demokratischer Studierendenverband	25
4.5	Ring Christlich-Demokratischer Studenten	29
4.6	Juso-Hochschulgruppe Aachen	33
4.7	Liberale Hochschulgruppe Aachen	37
4.8	Die LISTE - Hochschulgruppe der PARTEI	41
4.9	Uni-Lebensqualitäts Partei	42
5	Wahl zur 28. Ausländerinnen- und Ausländervertretung	43
5.1	Ausländerinnen- und Ausländervertretung: Internationale Liste	43
6	Fachschaftswahlen	45
6.1	Vertretung der Fachschaft Maschinenbau: Fachschaftsliste Maschinenbau	45
6.2	Fachschaftsliste Medizin	47
6.3	Vertretung der Fachschaft Bauingenieurwesen	52
6.4	Vertretung der Fachschaft Geowissenschaften und Ressourcenmanagement	52

Studentische Selbstverwaltung

Das Hochschulgesetz des Landes NRW sieht vor, dass es an jeder Hochschule auch eine Vertretung der Studierenden – die Studierendenschaft – gibt. Es sieht außerdem vor, dass die Studierendenschaft ihre Angelegenheiten selbst verwaltet. Dazu gibt es zahlreiche Gremien und Ämter. Alle Studierenden haben während ihres Studiums direkt oder indirekt mit studentischen Gremien zu tun: Semesterticket, Erstsemestereinführung, Lernrauminfo, Kulturveranstaltungen wie den Hörsaal-Slam, Rechtsberatung, Kindertagesstätten, ... dazu kommen Jahr um Jahr eine Vielzahl an Projekten.

Alle Studierenden können das **Studierendenparlament** wählen. Internationale und staatenlose Studierende können dazu noch die **Ausländerinnen- und Ausländervertretung** wählen. In manchen Studiengängen gibt es dazu noch eine **Fachschaftswahl**.

Die meisten anderen Gremien und Ämter der Studierendenschaft werden durch die gewählten Vertreterinnen und Vertreter im Studierendenparlament bestimmt – deine Stimme hat also mittelbar auch einen Einfluss auf viele weitere Besetzungen.

Studierendenparlament

Das Studierendenparlament ist das höchste beschlussfassende Gremium der Studierendenschaft. Es beschließt die Satzung der Studierendenschaft und regelt durch weitere Ergänzungsordnungen viele Bereiche des studentischen Lebens an der Hochschule. Dazu gehört z. B. die Beitragsordnung, in der Höhe und Verteilung des Semesterbeitrags festgelegt sind. Außerdem fasst das Studierendenparlament Beschlüsse und verabschiedet Resolutionen, mit denen die Meinung der Studierendenschaft an der RWTH Aachen in der Öffentlichkeit und der Politik vertreten wird.

Zu den wichtigsten Aufgaben des Studierendenparlaments gehört die Wahl und die Kontrolle des AStA. Weiterhin werden regelmäßig studentische Eigeninitiativen mit Zuschüssen oder Ausfallbürgschaften unterstützt.

AStA

Der Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA) ist das ausführende Organ der Studierendenschaft. Er nimmt die Vertretung der Interessen aller Studierenden gegenüber der Hochschule, der Stadt, dem Land und der Öffentlichkeit wahr, verwaltet die Finanzmittel der Studierendenschaft, organisiert ein Kulturprogramm und bietet Informationen und Beratung zu vielen Themen (u. a. BAFöG, Wohnen, Jobben, Krankenkassen, Prüfungsrecht) an.

Weiterhin bietet der AStA ein umfangreiches Serviceangebot: Erstellung von Beglaubigungen, kostenlose Rechtsberatung, Semesterticketrückerstattung und vieles mehr. Studentische Eigeninitiativen erhalten im AStA Unterstützung bei der Gründung und Vernetzung. Außerdem schließt er im Auftrag des Studierendenparlaments Verträge, beispielsweise über das Semesterticket, ab.

Ausländerinnen- und Ausländervertretung

Die Ausländerinnen- und Ausländervertretung (AV) ist ein zusätzliches Gremium, das dem Studentenparlament ähnelt und die internationalen sowie staatenlosen Studierenden an der RWTH vertritt und von diesen gewählt wird. Ihr Zweck ist die Vertretung nichtdeutscher Studierender und deren Interessen innerhalb und außerhalb der Universität. Sie unterstützt die Studierenden auf ihrem Weg, setzt sich für deren Belange ein und bietet Beratung in ausländerrechtlichen Fragen an. Außerdem organisiert die AV verschiedene gemeinschaftsstiftende, kulturelle und informative Veranstaltungen für alle Studierenden.

Vergleichbar mit dem AStA führt das Unabhängige Referat für die ausländischen Studierenden die Beschlüsse der AV aus. Daher ist die deutsche Abkürzung „AV“ dieselbe. Rechtlich gesehen ist das Referat ein Exekutivorgan, das die oben genannten Angebote bereitstellt.

Fachschaften

Eine Fachschaft ist der Zusammenschluss aller Studierenden eines oder mehrerer verwandter Studienfächer. Sie vertritt die fachbezogenen Interessen der Studierenden, organisiert die Erstsemestereinführung, unterstützt die studentischen Vertreterinnen und Vertreter in den Gremien der akademischen Selbstverwaltung (z. B. den Prüfungsausschüssen), und berät die Studierenden ihrer Fächer. Viele Fachschaften unterstützen dich darüber hinaus direkt oder indirekt, z. B. durch alte Klausuren oder die günstige Weitergabe von fachspezifischem Studienmaterial (Kittel, Molekülbaukästen, Stethoskope, Skripte, ...).

Die genauen Aufgaben und Befugnisse der zu wählenden Fachschaftsorgane unterscheiden sich von Fachschaft zu Fachschaft erheblich. Auch die Art und Weise der Wahl unterscheidet sich. Dieses Jahr werden den Fachschaftsvertretungen Bauingenieurwesen, Maschinenbau, Geowissenschaften und Ressourcenmanagement und Medizin zusammen mit dem Studierendenparlament in der Wahlwoche gewählt. Genauere Informationen dazu findest du in den Selbstdarstellungen in der Wahlzeitung und auf den Webseiten der Fachschaften.

Akademische Selbstverwaltung

Das Land gibt einen gesetzlichen Rahmen vor und verhandelt regelmäßig Ziele. Alles andere entscheiden die Mitglieder der Hochschule gemeinsam vor Ort. Einige Dinge, die in letzter Zeit angepasst wurden: Anmeldefristen für Klausuren, Attestpflichten, Einschreibeprozess, Freiversuchsregelung, der Aufbau und die Inhalte diverser Studiengänge. In Aachen ist die Studierendenvertretung bei den Hochschulangestellten hoch angesehen und die studentische Meinung wird ernst genommen. Wenn du mitmachen willst, dann melde dich einfach bei den aktuell gewählten Studierenden im Senat (senat@gremien.rwth-aachen.de), bei deiner Fachschaft (die wissen meistens, wer wo aktiv ist) oder wirf einen Blick auf die Website deiner Fakultät/Fachgruppe.

Senat

Der **Senat** unterstützt und kontrolliert die Amtsführung des Rektorates. In diesem Gremium werden zumeist Stellungnahmen der Hochschule und universitätsweite Ordnungen und Satzungen verabschiedet. Die Studierendenschaft wählt vier Mitglieder im Rahmen der Hochschulwahl. Professorinnen und Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Beschäftigte in Technik und Verwaltung sind auch im Senat und stellen zusammen die Mehrheit der Sitze im Senat und seinen Kommissionen. Hier sind ausführlichere Texte zu den Gremien, in denen Studierende Hochschulweit mitwirken können.

Satzungskommission

Dieses Gremium behandelt Satzungs- und Ordnungsänderungen sowohl inhaltlich als auch formell, bevor diese im Senat zur Abstimmung gestellt werden. Die zwei studentischen Mitglieder können somit direkten Einfluss auf inhaltliche Änderungen nehmen.

Gleichstellungskommission

Dieses Gremium soll die Förderung der Gleichstellung an der RWTH unterstützen. Dabei übernimmt es eine beratende Funktion und gibt Anregungen für die anderen Kommissionen und bei Projekten. Es steht zudem im engen Austausch mit dem Gleichstellungsbüro der RWTH.

Kommission zur Qualitätsverbesserung in Lehre und Studium (zQVK)

In jeder Fakultät werden sogenannte Qualitätsverbesserungsmittel (QVM) auf Projekte verteilt. Die mehrheitlich studentisch besetzte zentrale Kommission zur Qualitätsverbesserung in Lehre und Studium prüft zweimal jährlich die korrekte Verwendung der Gelder. Sie stellt sicher, dass sie primär zur Verbesserung der Lehre und der Studienbedingungen genutzt wurden.

Kommission für Struktur-, Finanz- und Bauangelegenheiten

Dieses Gremium berät den Senat bei Haushalts- und Bauangelegenheiten. Neben der Planung und Finanzierung von Gebäuden umfassen seine Aufgabenbereiche auch die generelle Entwicklung der Infrastruktur der RWTH sowie die finanzielle Haushaltsplanung der Universität.

Zentrumsrat des Lehrerbildungszentrum (LBZ)

Der Zentrumsrat koordiniert die Lehramtsstudiengänge und deren Weiterentwicklung. Er dient zudem der Verbesserung des Austauschs zwischen den einzelnen Fachrichtungen des Lehramtsstudiums. Dem Gremium gehören neben dem Lehrerbildungszentrum entsprechend Vertreter*innen aller Fakultäten an, an denen ein Lehramtsstudiengang angeboten wird.

Kommission für Qualitätsmanagement in der Lehre (RKL)

Die Kommission beschäftigt sich mit dem Studium und der Lehre. Dabei berät sie insbesondere den Prorektor für Lehre und beschließt größere curriculare Änderungen der Studiengänge, für ein effektives Qualitätsmanagement. Bei der Neueinführung eines Studiengangs oder einer größeren Umstrukturierung werden diese Studiengänge zunächst "akkreditiert", wobei externe Professor*innen und Studierende den Studiengang auf Gesetzmäßigkeit, Studierbarkeit und Sinnhaftigkeit überprüfen. Diese Berichte werden in der U-RKL behandelt, einer Unterkommission der RKL.

Ordnungsausschuss

Dieses Gremium beschäftigt sich mit Ordnungsverstößen durch Studierende und deren Sanktionierung. Die Maßnahmen können von einer einfachen Rüge bis zur Exmatrikulation reichen. Dieser Ausschuss wird mit dem neuen Hochschulgesetz deutlich überarbeitet.

Vergabekommission zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Dieses Gremium entscheidet über die Vergabe von Stipendien an Doktorand*innen, welche von den zuständigen Kommissionen der Fakultäten vorgeschlagen werden. Eine Mitgliedschaft ist nur mit abgeschlossenem Bachelorabschluss möglich.

Kommission zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis Verstöße gegen die wissenschaftliche Integrität durch Personen aus dem Professorium oder dem akademischen Mittelbau werden der Kommission zur Behandlung und Sanktionierung vorgelegt. Eine Mitgliedschaft ist nur mit abgeschlossenem Bachelorabschluss möglich.

Fakultätsübergreifende Ethikkommission (FÜEK)

Die FÜEK verfolgt das Ziel, die Achtung ethischer Grundsätze in der Forschung zu gewährleisten. Zu diesem Zweck können Wissenschaftler*innen die Kommission vor Beginn ihrer Forschungsarbeit um eine ethische Beurteilung bitten, für Empfehlungen einer verantwortungsvollen Forschungsgestaltung. Die FÜEK bearbeitet keine Anliegen der Fakultät für Medizin.

Steuerungsgruppen Diese umfassen die Kontrolle und Steuerung der Organisationen, die von mehreren Fakultäten genutzt werden. Darunter fallen das IT-Center, das Hochschulsportzentrum (HSZ), die Universitätsbibliothek und das Sprachenzentrum (SZ) sowie intern ausgerichtete Organisationen wie das Center für Lehr- und Lernservices (CLS) und das Gemeinschaftslabor für Elektronenmikroskopie.

Fakultäten

In den **Fakultäten** (Aufteilung der Hochschule in 10 Einheiten abhängig der Fächer) gibt es außerdem die Fakultätsräte. Diese wählen die Dekanate und erlassen Ordnungen, vor allem die Prüfungsordnungen für jeden angebotenen Studiengang. Die Prüfungsordnungen regeln sämtliche Details deines Studiums, wie Zugangsvoraussetzungen, Aufbau und Prüfungsformen.

Die studentischen Mitglieder im Senat und in den Fakultätsräten wählen die studentischen Vertreter*innen in vielen weiteren Gremien, z. B. den Prüfungsausschüssen. Hier sind ausführlichere Texte zu den Gremien, in denen Studierende in ihrer Fakultät mitwirken können.

Fakultätsrat

Der Fakultätsrat ist das oberste Entscheidungsgremium der Fakultät. Äquivalent zum Senat berät der Fakultätsrat über die wichtigsten Ordnungen und Satzungen. Zudem unterstützt und kontrolliert er die Arbeit des Dekanats. Seine Zusammensetzung unterscheidet sich je nach Fakultätsordnung. Die studentischen Kommissionsmitglieder werden im Rahmen der Hochschulwahlen direkt durch die Studierenden der Fakultät gewählt. Seine Arbeit wird durch diverse Unterkommissionen unterstützt.

Studienbeirat

Der Studienbeirat ist das Gremium, in dem die Änderungen der Prüfungsordnungen und Modulhandbücher debattiert und beschlossen werden müssen. Alle allgemeinen Anliegen aus dem Bereich Studium und Lehre sind Gegenstand des Studienbeirats. Die Studierendenschaft verfügt in diesem beratenden Gremium über die Hälfte der Stimmen, wodurch sie maßgeblichen Einfluss auf die curriculare Weiterentwicklung nehmen kann.

Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss ist für alle Studierende der erste Anlaufpunkt für Änderungen bezogen auf ihren individuellen Studienverlauf. Seine Entscheidungen reichen von Formalia (Anerkennung von Wahlfächern, etc.) bis zu der Feststellung von Täuschungsversuchen sowie der Erteilung von Nachteilsausgleichen. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses dürfen an allen Prüfungen des Studiengangs in seinem Zuständigkeitsbereich als Aufsicht teilnehmen und die Einhaltung der Prüfungsordnungen überwachen. Häufig verfügt eine Fakultät über mehrere, studiengangsspezifische Prüfungsausschüsse, um die Arbeitslast besser zu verteilen.

Berufungskommission

Die Berufungskommission hat die Aufgabe, dem Fakultätsrat

eine Liste geeigneter Bewerber*innen für vakante Professor*innenstellen zu erarbeiten. Dabei wird neben Forschung und Lehre auch die Passung zur Fakultät überprüft. Diese Kommissionen werden anlassbezogen für jede Stelle eingesetzt und nach der Entscheidung des Fakultätsrats aufgelöst. Die weitere Verhandlung mit den Bewerber*innen führt das Dekanat der Fakultät.

Kommission zur Verbesserung der Qualität von Studium und Lehre (QVK)

Dieses Gremium entscheidet über die fakultätsinterne Verteilung der Qualitätsverbesserungsmittel (siehe zQVK). Diese müssen zweckgebunden für die Verbesserung der Lehre und Studienbedingungen eingesetzt werden. Die Mittelvergabe erfolgt projektbezogen auf Basis von durch die Lehrstühle gestellten Anträgen. Das Gremium ist mehrheitlich studentisch besetzt und erhält dadurch eine wichtige Steuerungsfunktion für die Studierendenschaft.

Kommission für Struktur und Haushalt

Diese Kommission berät das Dekanat bei der Erstellung des Haushaltsplanes und entscheidet über die Mittel- und Stellenverteilung innerhalb der Fakultät. Ihre Aufgabe ist somit die Verteilung der durch das Land NRW zugewiesenen Haushaltsmittel. Zudem trägt sie zur Entwicklung des Strukturplans bei und erhält Berichte zu Bauangelegenheiten, die die Fakultät betreffen und koordiniert werden müssen. Je nach Fakultätsordnung werden Haushaltskommission und Strukturkommission häufig getrennt.

Evaluationsprojektgruppe (EPG)

Eine EPG wird durch die Fakultät eingesetzt, sobald die interne Akkreditierung eines Studiengangs ausläuft und eine Reakkreditierung stattfinden muss. Ziel der EPG ist die interne Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des entsprechenden Studiengangs, durch eine Analyse der bestehenden Performance und die Entwicklung zukünftiger Lehrziele und Maßnahmen. Der durch die EPG entwickelte Maßnahmenkatalog soll die identifizierten Schwächen des Studiengangs beheben und stellt damit eine zentrale Entscheidungsgrundlage für die Reakkreditierung in der RKL dar. Die EPGs werden je nach Bedarf studiengangsspezifisch gebildet und existieren in der Regel für einen Zeitraum von drei Semestern bis der Zertifizierungsprozess abgeschlossen ist. Eine Reakkreditierung eines Studiengangs erfolgt in der Regel alle acht Jahre. Je nach Bedarf kann eine Fakultät deshalb über mehrere Projektgruppen verfügen. Je nach Studiengang können diese zudem fakultätsübergreifend gebildet werden.

B E K A N N T M A C H U N G**der Wahlvorschläge der RWTH Aachen für die Wahlen zum Senat
und den Fakultätsräten 2026****- Studierende -****Senat****Wahlkreis StS 1 (Fakultäten 1, 9
und 10)***Liste 1: „studentischen Wahlliste
Senat Wahlkreis 1“*

Vorname	Nachname
Destina	Kolac
Magdalena	Ingendoh
Jule	Bulitta
Loan	Berger
Lena	Kertzscher
Xenia	Lehmann

**Wahlkreis StS 2 (Fakultäten 2, 3
und 6)***Liste 1: „Liste der Studierenden“*

Vorname	Nachname
Roberto	Fernandez Herraiz
Moritz	Ehlert
Marc	Dießel
Tom	Merten
Cara	Sandvoß
Lioba	Cremer
Hannah	Kreuer
Tomy	Vo

**Wahlkreis StS 3 (Fakultäten 5, 7
und 8)***Liste 1: „Liste der Studierenden“*

Vorname	Nachname
Nico	Stender
Silas	Ritz
Julius	Kröger
Pascal	Hammes
Görkem	Ince
Philip	Audi
Holger	Schaffer
Orpha	Fiedler

Wahlkreis StS 4 (Fakultät 4)*Liste 1: „Senat Studierende Fa-
kultät 4“*

Vorname	Nachname
Janick	Krause
Claudia	Bömer
Nils	Bulitta
Emelie	Stefan
Leo	Stracke
Julius	Vieth

**Fakultätsrat - Fakul-
tät für Mathematik
und Naturwissen-
schaften****Wahlkreis StF 1 (Fakultät 1)***Liste 1: „Studierende der Fakultät
1 Fakultätsrat“*

Vorname	Nachname
Dennis	Litau
Duy-Nam	Tran
Xenia	Lehmann
Daniel	Engel
Lena	Kertzscher
Frank	Münster
Ole	Fleck
Alexandra	Brix

**Fakultätsrat - Fakul-
tät für Architektur****Wahlkreis StF 2 (Architektur)***Liste 1: „Fachschaft Architektur
Fakultätsrat“*

Vorname	Nachname
Sebastian	Wermuth
Clara	Nickel
Marvin	Gärtner
Sarah	Fragen
Valerie	Bartel
Tim	Knollenberg
Fritz	Merten

Fakultätsrat - Fakultät für Bauingenieurwesen

Wahlkreis StF 3 (Bauingenieurwesen)

Liste 1: „Fakultätsrat - Fak. für Bauing.“

Vorname	Nachname
Finn	Dercks
Ira	Lenau
Leonie	Jordans
Thomas	Jagosch
Christian	Mimberg
Cara	Sandvoß

Fakultätsrat - Fakultät für Maschinenwesen

Wahlkreis StF 4 (Maschinenbau)

Liste 1: „Liste zur Wahl der Studierendenvertretung im Fakultätsrat an der Fakultät für Maschinenwesen“

Vorname	Nachname
Janick	Krause
Lasse	Alsmeyer
Erik	Brass
Lukas	Müller
Mayara	Lovell
Bilind	Daoud
Danny	Wang
Emelie	Stefan
Christian	Schmidt

Fakultätsrat - Fakultät für Georessourcen und Materialtechnik

Wahlkreis StF 5 (Fakultätsrat - Fachgruppe für Rohstoffe und Entsorgungstechnik)

Liste 1: „Studierende Fachgruppe Rohstoffe und Entsorgungstechnik“

Vorname	Nachname
Philip	Audi
Moritz	Homann
Silas	Beckord
Tabea	Pötters
Jasmin	Roos
Clemens	Odendahl
Markus	Faßbender

Wahlkreis StF 6 (Materialwissenschaft und Werkstofftechnik)

Liste 1: „Studierende Fachgruppe Materialwissenschaft und Werkstofftechnik“

Vorname	Nachname
Silas	Ritz
Leonie	Rathmann
Julius	Kröger

Wahlkreis StF 7 (Geowissenschaften und Geographie)

Liste 1: „Studierende Fachgruppe Geowissenschaften und Geographie“

Vorname	Nachname
Pinar	Elbially
Linda	Quantius
Sebastian	Vizi
Michelle	Königs
Robin	Felder
Orpha	Fiedler
Florens	Förster

Fakultätsrat - Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

Wahlkreis StF 8 (Elektrotechnik und Informationstechnik)

Liste 1: „Liste der Fachschaft Elektrotechnik und Informationstechnik“

Vorname	Nachname
Moritz	Ehlert
Roberto	Fernandez Herraiz
Maike	Scheel
Jesse	Müller
Marc	Dießel
Hilka	Hackling
Tom	Merten
Luka	Stausberg
Tim	Miersch

Fakultätsrat - Philosophische Fakultät

Wahlkreis StF 9 (Philosophische Fakultät)

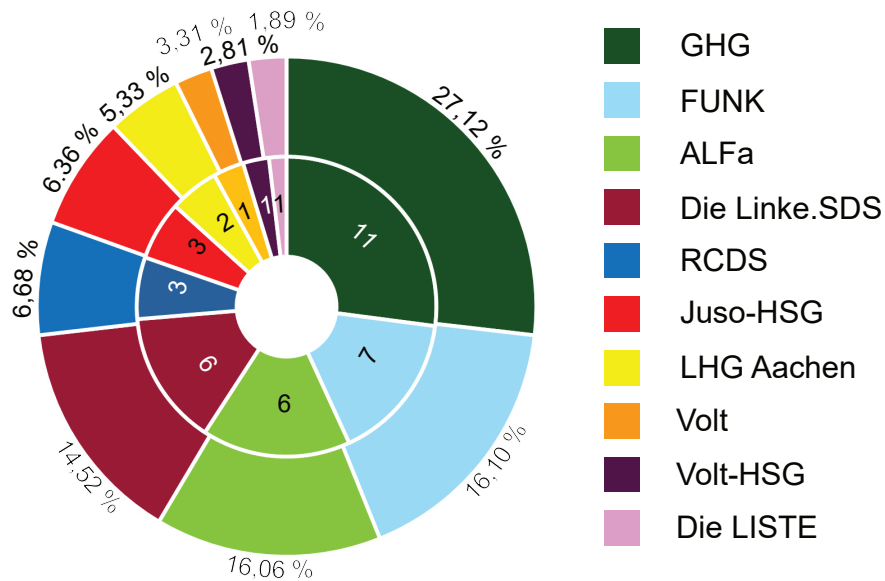
Liste 1: „Lucky Seven - Philosophische Fachschaftenliste“

Vorname	Nachname
Holger	Schaffer
Görkem	Ince
Paula	Gördel
Franziska	Wällisch
Melissa	Fischer
Simon	Stahl
Marcella	Kürten
Constanze	Lehmann
Karina	Unger
Mark	Albrecht

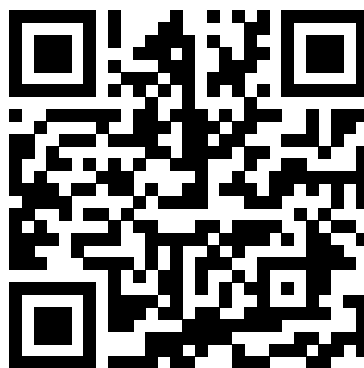
Rückblick auf das Wahljahr 2025

Im letzten Jahr kandidierten zehn Listen bei der Wahl zum 73. Studierendenparlament. Von 41.325 Wahlberechtigten haben 6108 ihr Wahlrecht wahrgenommen. Die Wahlbeteiligung lag folglich bei 14,78 %. Von allen Wähler*innen wählten 1552 die „Grüne Hochschulgruppe“ (GHG), 921 die „Die Funktionalen (Internationale Gruppe)“ (FUNK), 919 die „Allgemeine Fachschaftsliste“ (ALFa), 831 den „Sozialistisch-Demokratischen Studierendenverband“ (Die Linke.SDS), 382 den „Ring Christlich-Demokratischer Studenten“ (RCDS), 364 die „Juso-Hochschulgruppe Aachen“ (Juso-HSG), 305 die „Liberale Hochschulgruppe“ (LHG), 179 die „Volt 伏特 – Volt Hochspannungsgruppe – Bündnis Fynn Grünwald – 47 Prozent anwesend – 100 Prozent Alemannia Fans – Einsatz für den Kondomführerschein – Männer, lol – Delfin Freunde – Π ι τ ☒ γ υ ρ ο – ISO zertifizierter Saftkonsum – Emojis konnten nicht dargestellt werden“ (Volt), 161 die „Volt-Hochschulgruppe“ (Volt-HSG) und 108 die „Die LISTE - Hochschulgruppe der PARTEI“ (Die LISTE).

Sitzverteilung (innen) und Wähleranteil (außen) der StuPa-Listen

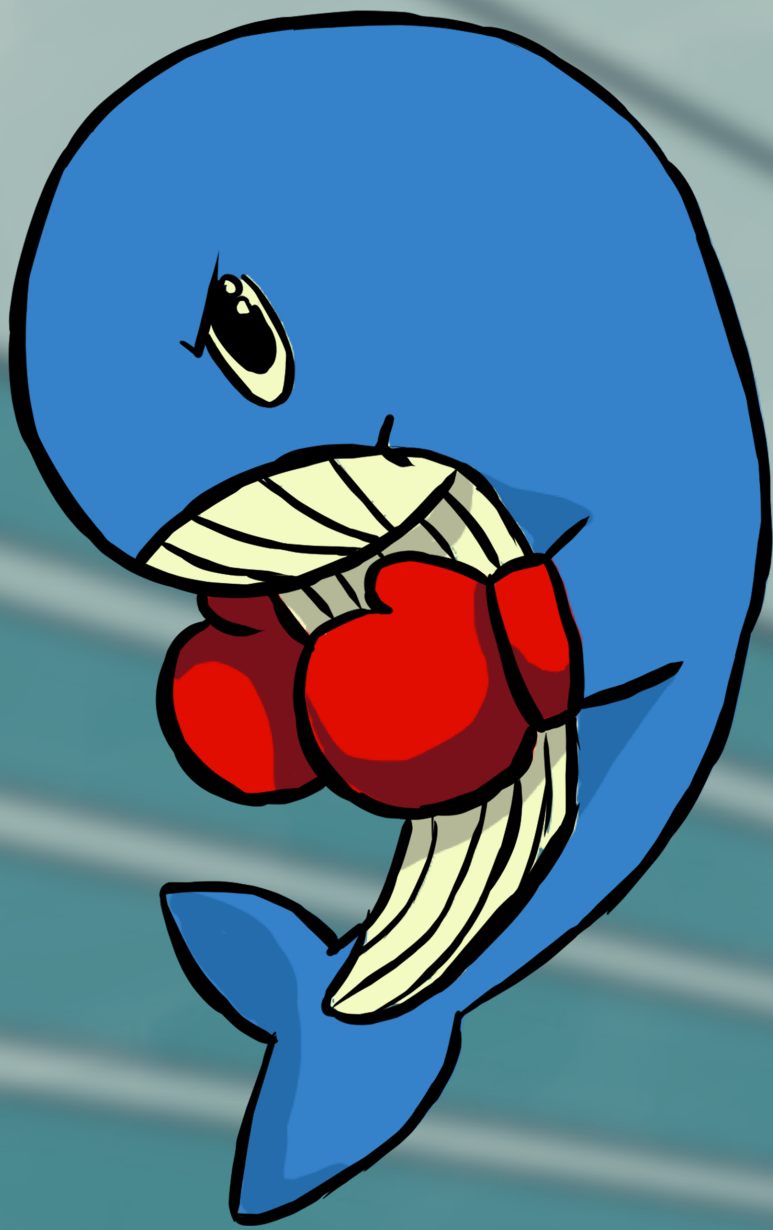


Ein detaillierteres Ergebnis der Wahl des Studierendenparlamentes aus dem letzten Jahr und die Ergebnisse der Wahl der Ausländerinnen- und Ausländervertretung und der Fachschaftswahlen findet auf der Wahlwebseite.



<https://wahl.stud.rwth-aachen.de/2025>

Zeichne hier einen Wal und schicke uns, falls du möchtest, ein Bild davon an **wahl@stud.rwth-aachen.de**.



Grüne Hochschulgruppe

Nachhaltig, feministisch, sozial



Wer wir sind!

Wir, die Grüne Hochschulgruppe, setzen uns in unserem Engagement für Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und Gleichstellung ein. Im Studierendenparlament schaffen wir die Grundlagen, nach denen die gesamte Studierendenschaft arbeitet. Unser Ziel ist eine nachhaltige Verbesserung in den Themen, die uns und euch als Studis bewegen: ob im Parlament, in Ausschüssen, in Vernetzung oder in Gesprächen mit Politiker*innen und Entscheidungsträger*innen.

Wir vertreten euch überall da, wo Studis mitreden und mitentscheiden dürfen – und wo

wir keinen direkten Einfluss haben, machen wir Lärm, damit die Meinungen von Studis trotzdem gehört werden/nicht untergehen.





Annika Richter

Für mehr FLINTA Stimmen in der Hochschulpolitik!



Mats de Haan

Nachhaltig unterwegs. Mitgestalten, was zählt. Für eine Uni, die bewegt.



Lara Wöhr



Adrian Hegge



Hannah Neubauer

Für eine bunte, laute Studierendenschaft!

Gleichstellung an unserer Hochschule ist auch nach Jahrzehnten egalitären Engagements noch keine Realität. Obwohl beispielsweise die Studierendenschaft in Deutschland mittlerweile mehrheitlich weiblich ist, machen Frauen nur ca. 30% der Professuren aus. Dieser Effekt ist kein Naturgesetz, sondern das Ergebnis **struktureller Benachteiligung** – fehlende Vereinbarkeit von Wissenschaft und Sorgearbeit, informelle Netzwerke und einer Institutskultur, die Diversität oft nur auf dem Papier lebt.

Unser Campus in Aachen ist bunt und vielfältig – das soll sichtbar, hörbar und spürbar bleiben. Wir brauchen dafür mehr als schöne Worte: diskriminierende Strukturen müssen abgebaut und Gerechte geschaffen werden. Wir setzen uns ein für starke, **unabhängige Antidiskriminierungsstellen** mit echter Durchsetzungskraft für Konsequenzen, klare Ansprechpersonen für alle Diskriminierungsformen – und ein Hochschulklima, in dem Fehler auf allen Ebenen eingestanden werden. Außerdem braucht es **Gleichstellungsarbeit**, die auf allen Ebenen arbeitet, darunter Aufklärungsarbeit und Strukturarbeit. Für eine bunte, **diverse, gleichberechtigte Studierendenschaft**.

Wo ist die Nachhaltigkeitsstrategie?

Die RWTH hat sich das Ziel gesetzt, bis 2030 klimaneutral zu sein. Das ist erstmal gut – aber bis dahin sind es nur noch vier Jahre, und wir wollen sicherstellen, dass aus dem Ziel auch **echte Maßnahmen** werden. Wir wollen die Fortschritte beim Klimaschutzplan kritisch begleiten und mit dem Studierendenparlament einfordern, dass Nachhaltigkeit nicht nur auf dem Papier existiert.

Nachhaltigkeit zieht sich dabei durch all unsere Themen: Mobilität, Wohnen, Lernen. In jedem Studiengang sollte Nachhaltigkeit Platz im Modulhandbuch finden. Für mehr Grün an der Uni!

Hochschulsport für ALLE

Für die beliebten Sportkurse braucht es nicht nur Motivation, sondern vor allem eine schnelle Internetverbindung und Glück. Wir schlagen vor: ein zeitlich begrenztes Losverfahren und danach Vergabe der Restplätze per First-Come, First-Serve. Weil wir alle eine **faire Platzvergabe** verdienen.

Außerdem muss nicht jeder Sportkurs auf Leistung und Wettkampf ausgelegt sein. Wir wollen uns für mehr Fokus auf eine diverse Kurslandschaft einsetzen. Studium ist schon ein Leistungssport, wir wollen auch einfach mal Spaß haben und an unserer Fitness arbeiten.



Robert Rixen

Mehr Geld ist besser als weniger Geld.



Asli Turan

Für ein Stupa, in dem alle Perspektiven berücksichtigt werden!



Simon Bruchertseifer

Cookout statt Burnout



Pia Monz

Studis sollen mitreden, nicht Kürzungen ausbaden!



Florian Kutscheidt

Mehr als nur Steigung: BAföG muss besser werden!

Ja, das Bafög muss steigen. Ja, es muss elternunabhängig werden. Es muss ich aber so viel mehr ändern: Wir fordern eine **verlässliche Bearbeitung** und Beratung zu Bafög-Anträgen und **Transparenz** auf Seiten des Studierendenwerks. Auch komplexe Anträge müssen zeitnahe bearbeitet werden und dürfen keine fünf Monate auf Seite liegen. Außerdem muss die Grenze des Zusatzverdienstes steigen - wer mehr als einen Minijob hat, sollte trotzdem volles Bafög erhalten können. Weil es nunmal ohne das nicht reicht.

Kultur statt Sparkurs.

Aktuell wird auf allen politischen Ebenen bei den Kulturangeboten gespart, deshalb ist **studentische Kultur** umso wichtiger. Vorträge, Bildungsveranstaltungen, Partys, Kino - ein lebhafter Campus für Studis! Veranstaltungen wie das astaluna fördern Gemeinschaft und bieten uns allen **Ausgleich** zum normalen Uni-Alltag.

Kultur besteht aber nicht nur aus Campus-Veranstaltungen: Wir möchten uns für „**Third Places**“ einsetzen, Orte, an denen man sich informell und kostenlos treffen kann, auch im Winter. Orte für Austausch, Pausen, Gespräche, oder einfach zum Durchatmen zwischen Vorlesungen.

Mehr Raum für Studis

In Wohnheimen wohnen Studis bezahlbar, aber es gibt nicht genug Wohnheime für unsere Studierendenschaft. Die Stadt Aachen muss mehr Flächen als **studentischen Wohnraum** ausweisen - unser Hebel hier: Gespräche des AStA mit der Stadt. Gleichzeitig ist Wohnen einer der wichtigsten Faktoren für lokale ökologische Nachhaltigkeit. Egal ob beim Neubau oder Umbau - Gebäude des Studierendenwerks und der RWTH müssen **ökologischen Kriterien** genügen und nachhaltig geplant sein.

Wir gegen Mensa Schlange!

Gut studieren kann man nur satt. Damit das Tellergericht für wirklich alle Studis als günstige warme Mahlzeit zur Auswahl steht, muss es **standardmäßig vegan** sein. Wir begrüßen, dass die vegetarischen Gerichte billiger sind als ihre fleischhaltigen Optionen, sehen weitere allgemeine Preiserhöhungen aber dennoch kritisch. Im Rahmen der Renovierungen in der Mensa muss endlich ein funktionierendes Schlangenführungskonzept umgesetzt werden, damit der Klassiker nicht alle anderen Ausgaben im Obergeschoss blockiert. Ebenso set-



Frederike Dasselaar

*Ich möchte mich dafür einsetzen,
Studierenden ihre Möglichkeiten
zu kommunizieren.*



Philipp Gurtner



Hanna Mayer



Marc Haberland
Radikal demokratisch.



Buzok Bidnenko

*Für Menschenrechte und soziale
Gerechtigkeit an der Uni*



Alexander Rabe

*Kritisch denken – konstruktiv
handeln*

zen wir uns dafür ein, dass das Bistro nach der Sanierung des Hauptgebäudes weiterhin vegetarisch bleibt. Wie früher sollte es in der Mensa zumindest ein warmes Gericht bis 18 Uhr geben, denn der Unitag ist schließlich nicht um 15 Uhr zu Ende. Wir engagieren uns deshalb auf Landesebene für eine bessere **Förderung der Studierendenwerke**, damit die Öffnungszeiten nicht dem Sparzwang zum Opfer fallen.

Tisch + Stuhl ≠ Lernraum

Lernräume bestimmen maßgeblich unseren Studienalltag, daher sind sie kein "Nice to have", sondern sollten Priorität haben. Wir wollen Lernräume umsetzen, die mehr sind als ein Tisch und ein Stuhl - es braucht ausreichend **Steckdosen**, Tageslicht, Wasserspender und den Willen, einen Ort zu schaffen, an dem man nicht nur sein muss, sondern auch will.

Die Einführung eines **24 Stunden Lernraums**, wie es sie schon in Berlin, München oder Dresden gibt, ist ein wichtiger Schritt, um allen Studierenden die Möglichkeit zu geben, selbstbestimmt zu lernen.

Zusätzlich streben wir auch an, in der Bibliothek während der Klausurenphase **online** einen Platz anmelden zu können, um nicht mehr immer frühere Schlangen zu akzeptieren. Weil niemand gezwungen sein sollte, um 6 Uhr für die Chance auf einen Platz aufzustehen.

LE(H)RE

Was beeinflusst eigentlich die Lehre an der RWTH? Die übergreifende und individuelle Prüfungsordnung und individuelle Ansichten der Dozierenden.

Was muss sich in der übergreifenden Prüfungsordnung ändern? Die **Freiversuchsregelung** sollte auf den gesamten Bachelor ausgeweitet werden. Dozierende sollten Studierende nicht benachteiligen, die nicht zu Lehrveranstaltungen erscheinen konnten. Wir fordern: äquivalentes Lehrmaterial muss digital verfügbar gemacht werden. Weil Exzellenz eben nicht nur exzellente Forschung, sondern auch exzellente Lehre bedeuten sollte.

Sicher auf Aachens Straßen unterwegs sein!

Mobilität für Studis muss günstig, verlässlich und klimafreundlich sein. Das bedeutet: Preisbremse für das Deutschlandsemesterticket, Stärkung der Buslinien in Hochschulgebieten und bessere Anbindung von Stadtteilen außerhalb des Uni-Gebiets. Wir verhandeln

FÜR EUCH INS STUPA

1. **Annika Richter**
2. **Mats de Haan**
3. **Lara Wöhr**
4. **Adrian Hegge**
5. **Hannah Neubauer**
6. **Robert Rixen**
7. **Aslı Turan**
8. **Simon Bruchertseifer**
9. **Pia Monz**
10. **Florian Kutscheidt**
11. **Frederike Dasselaar**
12. **Philipp Gurtner**
13. **Hanna Mayer**
14. **Marc Haberland**
15. **Buzok Bidnenko**
16. **Alexander Rabe**
17. **Maren Jäger**
18. **Florian Winkler**
19. **Nikoleta Demetriou**
20. **Julius Wiedau**
21. **Fynn Hangarter**

über eine Erweiterung des Semestertickets bis nach Lüttich zu einem studi-freundlichen Preis.

Besonders für Studis heißt Mobilität aber auch Radfahren: wir brauchen endlich vollständige Fahrradstraßen auf dem Grabenring und mehr Lastenräder zum kostenlosen Leihen im Campus-Bereich. Außerdem fordern wir: Studi-Tarif bei euregio-Bike, damit Studis die ersten 30min kostenlos fahren können.

Zuletzt setzen wir uns dafür ein, die Pontstraße nach Ende der Baumaßnahmen für Individual- und Busverkehr zu sperren. Die Wüllnerstraße ist eine störungsfreiere Alternative und so ist die Pontstraße deutlich sicherer für alle, die nach der Uni noch entspannt was trinken gehen. Diese Forderung haben und werden wir bei öffentlichen Diskussionen und in Austausch mit der Stadtverwaltung verdeutlichen.

Mitmachen? Mitmachen!

Klingt gut? Du hast noch mehr Ideen oder willst die Landschaft der Hochschulpolitik kennenlernen?

Wir treffen uns (fast) jeden Mittwoch. Komm dazu, wir freuen uns auf dich!



@ghgaachen



ghg-aachen.de

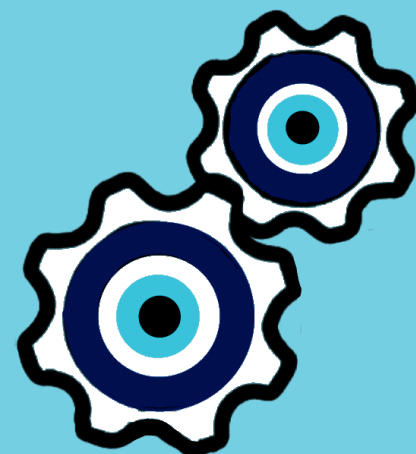
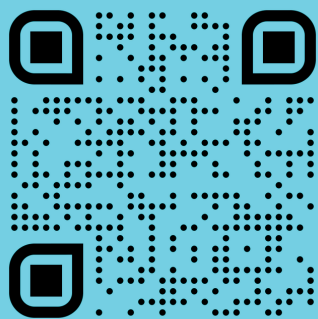
Direkt wählen!



V.i.S.d.P.: Hannah Neubauer

Bis zum 03. Juli GHG wählen!

 @funktionalen



Funktionalen

Unabhängig, Pragmatisch, International

GROUP PHOTO ;(

Wer ist FUNK?

Die Funktionalen (FUNK) stehen für eine Hochschulpolitik, die sich auf **reale Probleme** und **konkrete Lösungen** konzentriert. Wir sind **parteiunabhängig**, **pragmatisch** und setzen uns für eine moderne, faire und **international offene RWTH** ein. **Statt ideologischer Debatten** wollen wir den **studentischen Alltag** spürbar **verbessern**.



„Unabhängig.“

„Eine RWTH für alle Studierenden.“



„International.“

Schwerpunkte

„Pragmatisch.“

Mehr Lernräume und bessere Prüfungsphasen

Gerade **während** der **Klausurphase** **fehlen** an der RWTH **ausreichend** ruhige **Lernplätze**. Wir setzen uns für **verlängerte Öffnungszeiten** von **Lernräumen**, zusätzliche Arbeitsplätze und eine bessere Nutzung freier Räume auf dem Campus ein. Außerdem **fordern** wir eine transparentere **Übersicht über verfügbare Lernplätze**, damit Studierende **nicht unnötig Zeit** mit der Suche **verschenden** müssen.

„Lösungen statt Ideologien.“

Internationale Studierende Stärken & Vertreten

Internationale Studierende prägen die RWTH – **stoßen** aber oft **auf Sprachbarrieren**, **Bürokratie** und Fragen rund um **Aufenthalt** und **Wohnung**. **FUNK** macht diese Anliegen **sichtbar** und **denkt internationale Perspektiven** in hochschulpolitischen Entscheidungen konsequent mit – **strukturell**, **nicht symbolisch**. Konkret: **mehr englischsprachige** Kommunikation, **einfacherer Zugang** zu **Infos** und **Unterstützung**, **leichtere Vereinsgründungen** und **stärkere Vernetzung internationaler Communities**. Eine internationale Universität braucht eine sichtbare, erreichbare und **lösungsorientierte Vertretung**.



Weniger Bürokratie und mehr Transparenz

Viele **Studierende wissen nicht**, welche **Entscheidungen im Studierendenparlament** getroffen werden **oder wofür Semesterbeiträge** konkret **verwendet** werden. Wir **wollen Hochschulpolitik verständlicher** machen und **Informationen transparenter** kommunizieren. **Entscheidungen** sollen nachvollziehbarer, effizienter und **noch näher** an den tatsächlichen **Bedürfnissen der Studierenden** getroffen werden.

Campusleben stärken

Eine **Universität** ist **mehr als Vorlesungen** und **Prüfungen**. Wir **unterstützen studentische Initiativen**, fördern **Kooperationen zwischen Vereinen** und **Fachschaften** und sorgen dafür, dass **besonders kleinere** und **internationale Gruppen** gezielt **gefördert** werden.

Prüfungsfreie Festivalzeit

Studium ist **mehr als Deadlines** und **Klausuren**. Wir **setzen uns für** eine klar definierte **prüfungsfreie Festivalzeit** ein – Zeiträume **nach** den **Klausurphasen**, in denen **Campusveranstaltungen, interkulturelle Festivals** und **studentische Events ohne Prüfungsstress** stattfinden.




Mensa Führung

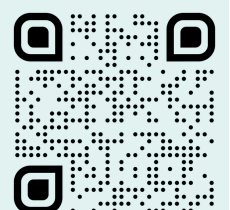
Faire & praktische Lösungen in den Mensen

Die **Mensen** müssen **bezahlbar**, zuverlässig und **alltagstauglich** bleiben. Beliebte **Klassiker**-Gerichte sind **oft früh ausverkauft** – wir **wollen sie länger verfügbar** machen, damit auch Studierende mit dichtem oder spätem Stundenplan satt werden. **FUNK steht für** echte **Wahlfreiheit**: ein **ausgewogenes Angebot** mit verlässlichen **Fleisch-, vegetarischen** und **veganen** Optionen. **Ideologische Ernährungspolitik lehnen wir ab** – entscheiden sollen die Studierenden selbst.

Warum FUNK?

FUNK steht für eine neue Art von Hochschulpolitik: **unabhängig von Parteistrukturen, lösungsorientiert statt ideologisch** und **offen für alle Studierenden**. Wir möchten **Brücken bauen**, statt zu **polarisieren**, und die **RWTH zu einem Campus** machen, **an dem sich jede*r vertreten fühlt**.

 @funktionalen



 **Luc, 25,**
ET



 **Oğuzhan, 23,**
Comp-Eng.



Mitglieder

 **Mamdouh, 23,**
End-



 **Ceren, 24,**
End-ET



 **Mehmet, 24,**
Maschi



 **Ibrahim, 24,**
M.Sc. SSE



 **Seyedetina,**
22, Biologie



 **Ibrahim, 21,**
ET



 **Sam, 23,**
Maschi



 **Oyku, 24,**
M.A. Emp-Bild



 **Yassin, 20,**
Maschi



 **Emir, 24,**
Informatik



 **Ecenur, 20,**
Wirt-Maschi



 **Mustafa, 27,**
ET



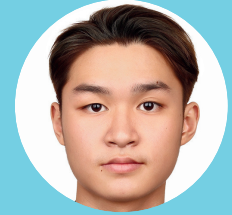
 **Santiago, 25,**
M.A. GovTec



 **Zeynep, 20,**
Maschi



 **Shalvensky,**
20, Wirt-Mathe



 **Berke, 23,**
Wirt-ET



 **Dilyara, 20,**
Comp-Eng



 **Ramin, 35**



 **Ibrakhim, 19,**
Maschi



 **Elyesa, 23,**
Wirt-Maschi



 **Yiğit, 23,**
Maschi



 **Temmuz, 23,**
ET



 **Asmaa, 24,**
M.Sc. Comp-Eng



 **Anuar, 20,**
Maschi



 **Kiram, 19,**
Maschi



 **Ezgi, 23,**
Bau



 **Kambiz, 33,**
Maschi



V.i.S.d.P: Emir Pisirici

α Allgemeine Fachschaftsliste



Engagiert

Wir bestehen aus an der Hochschule engagierten Studis. Egal ob in Fachschaften, Eigeninitiativen oder Hochschulgremien: Wir setzen uns für euch ein!

Unabhängig

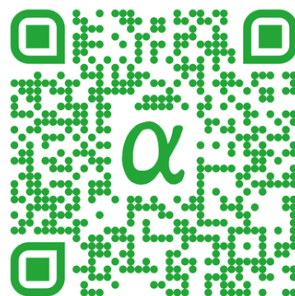
Wir sind finanziell und inhaltlich unabhängig von Parteien und anderen Interessengruppen. Dadurch können wir mit allen demokratischen Vertreter*innen effektiv an den Anliegen der Studis arbeiten – ohne Parteidogmen und Profilierungsdrang.

Näher dran

Egal ob als Ansprechperson in Sprechstunden, Veranstalter*in deiner Partys oder als eure Vertretung im Prüfungsausschuss: Wir sind in direktem Austausch mit euch und wissen konkret, wo es brennt. Deshalb können wir euch besonders realitätsnah im Studierendenparlament und dem AStA vertreten.

Unsere Arbeit im Studierendenparlament

Auf den nächsten Seiten zeigen wir euch, wie wir eure Interessen im Studierendenparlament, im AStA und in weiteren Gremien vertreten wollen. Du willst mehr erfahren? Dann besuch unsere Website oder folge uns auf Instagram!



allgemeinefachschaftsliste.de



[@allgemeinefachschaftsliste](https://www.instagram.com/allgemeinefachschaftsliste)

Studiengebühren? – Auf keinen Fall!

Klare Ablehnung: Wir lehnen jegliche Form von Studiengebühren – insbesondere die vom Rektorat angedachten für Nicht-EU-Internationals – entschieden ab. Eine Einführung würde eine ohnehin schon von diskriminierenden Strukturen benachteiligte Personengruppe erheblich mehr belasten und das Auslagern von Kosten für zentrale staatliche Aufgaben normalisieren.

Vorgehen gegen Studiengebühren: Öffentlicher Druck und politische Einflussnahme schließen sich nicht nicht aus, sondern ergänzen sich. Die Entscheidung, der RWTH eine Einführung zu erlauben, liegt aktuell beim Land NRW. Gemeinsam mit anderen Hochschulen werden wir landesweit gegen die Studiengebühren vorgehen. Parallel suchen wir das direkte Gespräch mit Abgeordneten, um eine Ablehnung zu erreichen und auf eine Anhörung im Wissenschaftsausschuss hinzuwirken.

Studieren darf kein Luxus sein

Bafög - elternunabhängig, existenzsichernd, unbürokratisch: Rund ein Drittel der Studierenden lebt in Armut, doch nur 12% erhalten BAföG. Ein konzentriertes Studium oder Ehrenamt ist kaum möglich, wenn man von Existenzängsten betroffen ist. Wir fordern daher ein elternunabhängiges, existenzsicherndes und unbürokratisches BAföG – und setzen uns dafür bei Aachener Abgeordneten und bundesweit gemeinsam mit anderen Studierendenschaften ein.

Bezahlbaren Wohnraum ausbauen: Den größten Teil des Geldes geben Studierende fürs Wohnen aus, denn bezahlbarer Wohnraum ist knapp. Neue Studierendenwohnheime scheitern häufig nicht am Geld, sondern an fehlenden Flächen. Der AStA muss sich deshalb bei der Stadt stark machen, um mehr innerstädtische Flächen als studentischen Wohnraum auszuweisen!

Hürden bei Hilfsangeboten abbauen: Der AStA bietet ein breites Spektrum an Angeboten, um die soziale Situation von Studierenden zu verbessern. Die Sozialdarlehen und die Beratungsangebote leisten einen wichtigen Beitrag. Diese wollen wir sichtbarer machen und Hürden bei der Terminvergabe abbauen.

Professionelle Hilfe bei mentalen Krisen: Angelehnt an das Konzept der Rechtsberatung wollen wir eine professionelle psychologische Beratung anbieten, um Studierende bei akuten psychischen Belastungssituationen zu unterstützen.

Unser Team im AStA 2025/26

Vorsitz

Destina Kolac



“Ob Studiengebühren oder Wohnraum – der AStA muss klar politisch für Studis eintreten.”

Lehre

Alexej Kolbin



“Ich setze mich für angemessene Tutoriengrößen ein und möchte das Bewusstsein für die Rechte der Studis stärken”

Öffentlichkeitsarbeit & politische Bildung:

Marie Trippel



“Infos vom AStA sollen da ankommen, wo Studis sind – online, offline, überall!”

Unser Team im AStA 2025/26

Nachhaltigkeit & stud. Engagement:

Vivien Kutz



“Ich möchte, dass Engagement wieder mehr wertgeschätzt wird”

Organisation

Moritz Böing-Weißschnur



“Wichtig ist mir, Fachschaften und Initiativen bürokratisch zu entlasten, damit die eigentliche Arbeit nicht leidet.”

Exzellenz? Auch in der Lehre

Ohne HiWis keine Tutorien: Tutorien sind essenziell für das Verständnis der Lehrinhalte. Der große Vorteil liegt darin, dass erfahrene Studierende als Tutor*innen die Inhalte verständlich und nahbar vermitteln. Die Finanzierung dieser HiWi-Stellen erfolgte früher größtenteils über die Qualitätsverbesserungsmittel des Landes NRW, die durch eine Gesetzesänderung stark eingeschränkt wurden. Diese Regelung muss zurückgenommen werden, damit wieder angemessene Tutoriengrößen und eine bessere Betreuung möglich sind!

Lernplatz = Stuhl + Tisch? Viele Studierende haben zuhause keinen ungestörten Lernplatz und sind deshalb auf geeignete Lernräume angewiesen. Freie und zentrale Orte wie die Couven-Halle und das Sparkassenforum müssen als Lernräume zugänglich genutzt werden können. Zudem setzen wir uns für die Einführung innovativer Lernraumkonzepte wie Open-Air-Lernräume ein. Für einen gesunden Lernstil unterstützen wir auch den Ausbau von Pausenbereichen mit passender Ausstattung.

Flexibilität im Studium: Es gibt immer wieder Bestrebungen, Studiengänge stärker verkettet aufzubauen, um Studierende früh zum Schreiben schwerer Klausuren zu bringen. Wir erkennen das Problem an, aber lehnen Zwangslösungen ab. Wir fordern, den Weg über Anreize zu gehen, z.B. durch eine stärkere Bewerbung der Freiversuchsregelung oder durch Notenstreichungen beim Frühen ablegen von Klausuren.

Die Prüfungsordnung ist kein Serviervorschlag: Die Rechte der Studierenden bleiben leider oft nur Theorie. Viele kennen weder die Freiversuchsregelungen noch ihr Recht auf Einsicht in die eigene Klausur. Um diese Rechte wirklich wahrnehmen zu können, braucht es eine bessere Aufklärung seitens der Hochschule und des AStA!

Kein Raum für Diskriminierung!

Barrierefreiheit ist kein “nice to have”: Menschen mit Beeinträchtigungen haben ein Recht auf uneingeschränkte und gleichberechtigte Teilhabe. Deshalb muss die RWTH Barrieren in ihren Gebäuden abbauen, Grundlagen der Barrierefreiheit verpflichtend ins Curriculum integrieren und wieder Gebäudensprachkurse anbieten.

Kein Sparen bei Beratung: Die Angebote der RWTH an Beratungs- und Meldestellen dürfen nicht Opfer des Spardrucks werden.

Bewusstsein schaffen: Das Gleichstellungsprojekt und die Antirassismusstelle des AStAs leisten durch Workshops, Vorträge und Info-Kampagnen wichtige Arbeit. Diese müssen vom AStA öffentlichkeitswirksamer beworben werden, um ein breites Publikum zu erreichen.

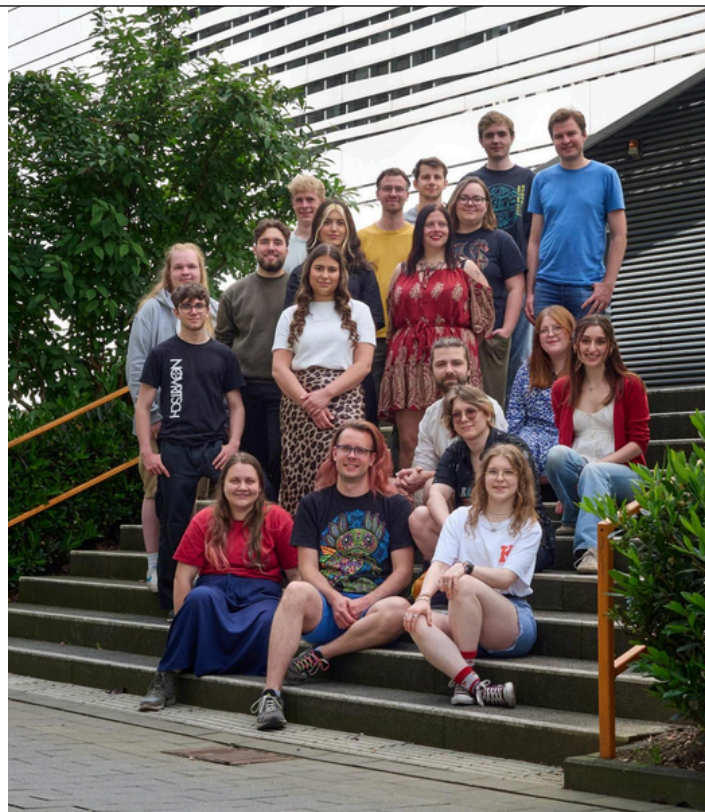
Keine Toiletten-Diskriminierung: Der Gang zur Toilette sollte selbstverständlich sein – ist er aber leider nicht für alle. Wir setzen uns für den Ausbau von Unisex-Toiletten und ein kostenloses Angebot von Menstruationsartikeln ein.

Mehr Anerkennung für Engagement

Raum für Engagement schaffen: Das Fachschaftenhaus im Augustinerbach ist seit nunmehr zehn Jahren ein Provisorium. Diese Übergangssituation muss endlich beendet werden, damit die betroffenen Fachschaften angemessene Räumlichkeiten erhalten, in denen sich auch (noch) nicht Aktive wohlfühlen. Gleichzeitig werden Lagerflächen für Initiativen immer knapper – unser AStA hat sich entschlossen diesem Problem angenommen.

Bekanntheit stärken: Die Vielfalt der Initiativen an der RWTH ist leider zu wenig bekannt. Onlinewerbung erreicht meist nur bereits Aktive und wird der Breite des Engagements nicht gerecht. Die Nutzung analoger Medien und Kooperationen mit kleineren Gruppen kann die Außenwirkung verbessern. Eine verbesserte Werbung wird auch den Nachwuchs fördern, damit bestehende Initiativen mit neuem Personal und frischen Ideen in die Zukunft geführt werden.

Ehrenamtszertifikat: Das Ehrenamt ermöglicht das Erlernen vieler wichtiger Kompetenzen. Dies soll offiziell bescheinigt werden, damit das Ehrenamt nicht nur die Studienzeit bereichert, sondern auch außerhalb der Uni einen echten Mehrwert bietet.



Grüner Campus statt Betonwüste

Fahrrad-Infrastruktur stärken: Fahrräder können Autos ersetzen, dafür braucht es aber mehr und bessere Stellplätze, die zur Nutzung einladen. Die Reparatur des eigenen Rads durch fest installierte Pumpen und die Fahrradwerkstatt werden gut angenommen und müssen gestärkt werden.

ÖPNV attraktiv machen: Die Außenbezirke der Uni und Aachens sind mit dem ÖPNV nur schlecht angebunden. Als größter Kunde und wichtiger Partner der ASEAG müssen wir unsere Stimme nutzen. Dadurch würden sich auch neue Bezirke zum Wohnen eröffnen.

Wasser – trinkbar und kostenlos: Das Wasser in vielen Gebäuden kann nicht getrunken werden. Die Errichtung bzw. Wieder-inbetriebnahme von Trinkwasserspendern würde insbesondere im Sommer die Studienbedingungen verbessern.

Nachhaltigkeit ins Studium integrieren: Die Bedeutung von Nachhaltigkeit muss in allen Studiengängen praxisnah thematisiert werden.

Studentische Kultur stärken

Awareness – mehr als ein Buzzword: Auf Veranstaltungen der Studierendenschaft müssen sich alle sicher und willkommen fühlen. Die Ausarbeitung und Umsetzung von Konzepten erfordert Kapazitäten und Wissen. Dabei soll der AStA mit Rat und geschultem Personal zur Seite stehen.

Fairer Zugang zum Hochschulsport: Die Platzvergabe darf nicht durch Glück und Internetgeschwindigkeit bestimmt werden. Hier wollen wir mit dem HSZ neue Lösungen finden. Die zahlreichen Umbauten und Renovierungen des HSZ sind notwendig, jedoch muss die Kommunikation verbessert werden, um die Akzeptanz zu stärken.

Kultur braucht Raum: Die Uni verfügt über viele Räume, die für Veranstaltungen genutzt werden können. Leider ist die Buchung kompliziert und durch die Schließzeiten der Gebäude stark eingeschränkt. Dies stellt Organisator*innen vor große Hürden. Wir fordern einfachere Prozesse und längere Öffnungszeiten, um studentische Kultur auch abends Raum zu geben.

Religiöse Feiertage respektieren: Die aktuelle Klausurplanung orientiert sich ausschließlich an christlichen Feiertagen. Studierende anderer Glaubensrichtungen müssen an ihren höchsten Feiertagen Prüfungen schreiben – das ist weder gerecht noch zeitgemäß. Die Planung muss die religiöse und kulturelle Vielfalt der Studierendenschaft berücksichtigen.

Bürokratische Lasten abnehmen: Wer Veranstaltungen organisiert, hat Auflagen zu beachten. Seien es Lärmschutzgutachten oder Versicherungen – der AStA kann zentral Informationen sammeln und Gutachten für ähnlich genutzte Flächen einholen.

Machen, nicht nur reden

Da sein: In der vergangenen Legislatur war das Studierendenparlament oft nicht beschlussfähig, weil zu wenige Vertreter*innen anderer Listen erschienen sind. Tagesordnungen mussten kurzfristig geändert und Anträge vertagt werden. Das ist nicht nur ineffizient, sondern auch unangemessen gegenüber den Wähler*innen und den Antragssteller*innen. Das Parlament muss wieder verlässlich funktionieren!

1. Destina Kolac - AStA-Vorsitz, Senat, FS Mathematik, Physik, Informatik
2. Lukas Radermacher - FS Maschinenbau
3. Leonie Rathmann - AStA-PL Awareness, FS Materialwissenschaft & Werkstofftechnik
4. Holger Schaffer - FS KoWis & Psychologie, Senat
5. Frank Münster - FS Biowissenschaften
6. Anne-Sophie Andries - FS Medizin
7. Jasmine Morawietz - AStA-PL Lehre, FS Lehramt
8. Irem Durgu - FS Maschinenbau, ESA
9. Mika Lennart Lagendijk - Sozialausschuss, FS Mathematik, Physik, Informatik
10. Vivien Kutz - AStA-Referentin, FS Geographie
11. Ole Fleck - FS Mathematik, Physik, Informatik
12. Alexej Kolbin - AStA-Referent, FS Mathematik, Physik, Informatik
13. Lukas Niemöller - FS Maschinenbau
14. Moritz Böing-Weißschnur - AStA-Referent, FS KoWis & Psychologie
15. Vera Elena Carolino Gräf - AStA-PL Lehre, FS Materialwissenschaft & Werkstofftechnik
16. Till Wenzel - FS Georessourcen
17. Marie Elise Trippel - AStA-Referentin, FS Mathematik, Physik, Informatik

18. Felix Tobias Reinecke - AStA-PL Engagement, FS Elektrotechnik
19. Marc Christoph Pieper - FS Chemie
20. Lisa Sophia Kathage - Eigenini AIX eSports
21. Raphael Lehmann - AStA-PL Engagement, ehem. AStA-Referent, ehem. TechAachen
22. Danny Wang - FS Maschinenbau
23. Julia d'Elia - AStA-PL Öffentlichkeitsarbeit, FS Mathematik, Physik, Informatik
24. Jan Olaf Kleinitz - FS Mathematik, Physik, Informatik, Zentral-ESA
25. Jan Reitz - FS Mathematik, Physik, Informatik, Zentral-ESA
26. Pinar Ramy Abdelfattah Elbially - FS Georessourcen
27. Nils Bulitta - FS Maschinenbau, Senat
28. Duy-Nam Tran - FS Mathematik, Physik, Informatik
29. Christian Schmidt - FS Maschinenbau
30. Erik Ole Lagendijk - FS Maschinenbau
31. Alexander Achziger - FS Biowissenschaften
32. Anna Thomas - FS Maschinenbau
33. Aaron Christoph Dötsch - AStA-PL Orga, Zentral-ESA, FS Mathematik, Physik, Informatik
34. Marc Gschlössl - FS KoWis & Psychologie, Senat, ehem. AStA-Vorsitz
35. Joshua Derbitz - FS Elektrotechnik, Senat, ehem. AStA-Referent

Wir würden uns sehr über deine Stimme und damit die Unterstützung unserer Ziele freuen!

LISTE 3

SDS
Aachen

**SOZIALISTISCH. ANTIFASCHISTISCH.
KONSEQUENT.**

UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS

Wir von **Die Linke.SDS** (Sozialistisch-Demokratischer Studierendenverband) sind bundesweit organisiert und verstehen uns als ein **antikapitalistischer, antifaschistischer, antirassistischer, antiimperialistischer** und **feministischer** Verband. Wir sind Teil der Linksjugend [‘solid] und Studierendenverband der Partei Die Linke. Wir kämpfen sowohl in der Uni, als auch auf der Straße für eine **gerechtere, nachhaltigere** und **sozialere** Gesellschaft. Um eine solche Gesellschaft zu erreichen organisieren wir **Bildungsveranstaltungen**, planen **Demos**, **vernetzen uns** mit anderen linken Gruppen und engagieren uns außerdem im **Studierendenparlament**. Das Studierendenparlament manifestiert sich als **Institution des kapitalistischen Staates** und wird uns deshalb **nicht von unseren Fesseln befreien**. Dennoch kann es ein **mächtiges Werkzeug** sein, um unser aller Interessen durchzusetzen. Lasst uns zusammen diese Institution nutzen, um **unsere Stimmen zu erheben** und für unsere **Rechte einzustehen**. Die Zeit ist gekommen, sowohl auf der **Straße**, als auch im **Studierendenparlament** zu kämpfen, uns dem **Fortschreiten des Faschismus** entgegenzusetzen und die Zukunft einzuläuten.

MITMACHEN

Du bist wütend auf den Status Quo und Ideen, wie wir die Welt zu einem besseren Ort machen können? Dann organisiere dich mit uns und gestalte mit uns eine gerechtere Zukunft!

Bei uns sind alle willkommen. Schreib uns!

 linke-sds.org

 aachen@linke-sds.org

 [@sdsaachen](https://www.instagram.com/sdsaachen)



IM STUPA

Im Studierendenparlament setzen wir uns für eine soziale und nachhaltige Uni ein. Unsere Forderungen sind zum Beispiel:

- > **Einen Tarifvertrag für studentische Beschäftigte mit einem Einkommen deutlich über Mindestlohn (TV-Stud)**
- > **Klare Ablehnung jeglicher Art von Studiengebühren, die über den Semesterbeitrag hinaus gehen**
- > **Klare und zeitnahe Positionierungen des AStA**
- > **Klare Kante gegen Rechts**
- > **Eine konsequente Zivil- und Nachhaltigkeitsklausel, die durch eine öffentliche und transparente Auflistung aller Drittmittel kontrolliert wird**
- > **Mehr Möglichkeiten und Stärkung von studentischer Mitbestimmung**
- > **Barrierefreier Campus mit hoher Aufenthaltsqualität**

Für eine Uni, an der Forschung für Menschen gemacht wird, und nicht für Unternehmen!

AUF DER STRAßE

Außerhalb des Studierendenparlaments engagieren wir uns für verschiedene Themen, die uns sowohl als Studierende, als auch persönlich wichtig sind. Wir schaffen Diskussionsräume über die aktuelle geopolitische Situation, wie zum Beispiel bei unserem **Krisenforum** bei **Filmvorführungen**, oder beim **take back the future Kongress**. Wir unterstützen und veranstalten politische Bildungs- und Aktionswochen mit anderen stabilen Menschen und Gruppen, wie die **Kritischen Einführungswochen (KEW)** oder die **wissenschaft gegen faschismus Aktionswoche**. Außerdem organisieren und besuchen wir Demos zum **Tag der Arbeiter*innenbewegung**, zum **feministischen Kampftag** oder zu Themen, wie **Antifaschismus**, **Genozid in Gaza**, **Antimilitarisierung**, **Feminismus**, **Antirassismus**, **Sparpolitik**, **Antiimperialismus**, **Angriff auf Kurdistan**, und anderen Themen, die gerade so anstehen. Intern bilden wir uns ständig weiter, geben eine **Analyse der aktuellen Situation**, entwickeln **Strategien** für eine bessere **Zukunft** und sozialisieren aber auch gerne mal, zum Beispiel bei einem mausigen **Pizzaabend**.

Für uns ist klar:

UM DIE ZUKUNFT ZU GEWINNEN REICHT EIN KREUZ NICHT AUS!

„Aber wenn ihr schon ein Kreuz macht, dann ja wohl bei uns :D“

FINANZIERUNG

Die Linke.SDS ist eine unabhängige politische Hochschulgruppe. Finanziell stützen wir uns auf Mitgliedsbeiträge, sowie Zuwendungen der Partei „Die Linke“ auf Kreis-, Landes- und Bundesebene. Diese finanziert sich wiederum aus Mitgliedsbeiträgen und Mandatsbeiträgen ihrer jeweiligen Mandatsträger*innen. Inhaltlich sind wir allerdings nicht an Vorgaben der Partei gebunden.

WOFÜR WIR KÄMPFEN

Aktionswoche gegen Faschismus

Frustriert, wütend, besorgt und ohnmächtig wegen des Rechtsrucks?

DANN KOMM ZUR AUFTAKTVERANSTALTUNG

Mo, 01.06.

Woher kommt der Rechtsruck? Welche Verantwortung tragen Unis? Was können wir tun?

18:30 Uhr, roter Hörsaal (Audimax)

wissenschaft gegen faschismus

SDS Aachen

BUNDESWEHR RAUS AUS DEN UNIS!

SDS Aachen

TAG DER ARBEITER*INNEN BEWEGUNG

Die Linke Kreisverband Städtischen Aachen

STUDENTS FOR PALESTINE AACHEN

SDS Aachen

Laufdemo für Palästina: Stoppt den Genozid!

Sa, 18. April 2026
14 Uhr | Startpunkt Markt Aachen

BIPOL, TIP, GEMISCHT, MERA25 ARBEITSKREIS NAHOS

08. MÄRZ

FEMINISTISCHER KAMPFTAG

Demo **BF Rothe Erde 18:00 Uhr**

ROJAVA IS UNDER ATTACK!

AACHEN LAUFDEMO FREITAG 23.01.

Beginn: Oberstraße 3 52070 Aachen

16 Uhr

BY GKS

AUF DIE STRASSE GEGEN DIE KÜRZUNGEN!

Gemeinsame Anreise

Mittwoch - 05.11.
Aachen Hbf Gleis 2
10:40 Uhr

13:00 Uhr Demo
Düsseldorf Hbf

Landtag
15:00 Uhr Kundgebung
#genuggekürzt

SDS

VIELE KRISEN EIN SYSTEM!

Studieren ist immer auch politisch! Lasst uns gemeinsam in ein gutes, Hoffnungspendendes Semester starten!

- 21.04. 18:30 Uhr **ST5** SemTemp
Spieleabend
- 28.04. 18:30 Uhr **HKW 2** Tosser
Krisenforum
Lasst uns darüber Reden, welche Dinge uns besonders bewegen und was wir für eine bessere Welt tun können!
- 29.04. 18:30 Uhr **SG203** Seminargebäude
Offenes Plenum
- 05.05. 18:15 Uhr **SE001** SemTemp
Kick-Off Antifa-Aktionswoche

Und noch viel mehr

@sdsaachen

FÜR EUCH INS STUPA:



Paul J. Golm



Ekin Ünal
Computer Engineering



Carlos F. Sandoval
Gesellschaftswissenschaften



Yaren Can
Deutsch/Geschichte L.A.



Berk Erdem
Computer Engineering



Emma Lemmen
Gesellschaftswissenschaften



Tim Engels
Informatik



Rojda Özdemir
Physik Plus



Mohamed Khalil
Literatur- und Sprachwissenschaft



Johanna Schultze
Studiengang



Bastian Leitz
Georessourcenmanagement



Syrina Bachinger



Axel M. I. Aspeby
Elektrotechnik und Informationstechnik



Dawei Wang
Elektrotechnik



Aras Osso
Maschinenbau



Malena Moog
Angewandte Geographie



Abdul-Kerim B. Sari
Gesellschaftswissenschaften



Katrin Büngener
Biologie



Jakob B. Reinhardt
Sustainable Management - Water and Energy



Florian Hüsken
Verkehrswesen & Mobilität



Baran Yenen
Gesellschaftswissenschaften



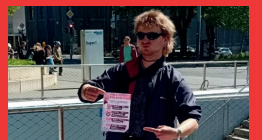
Mehmet Akyurtakli
Architektur



Lorenzo Cirillo
Chemie



Maximilian J. Reicherseder



Dominik J. Mazgaj
Medizin



Michael J. Matz
Physik

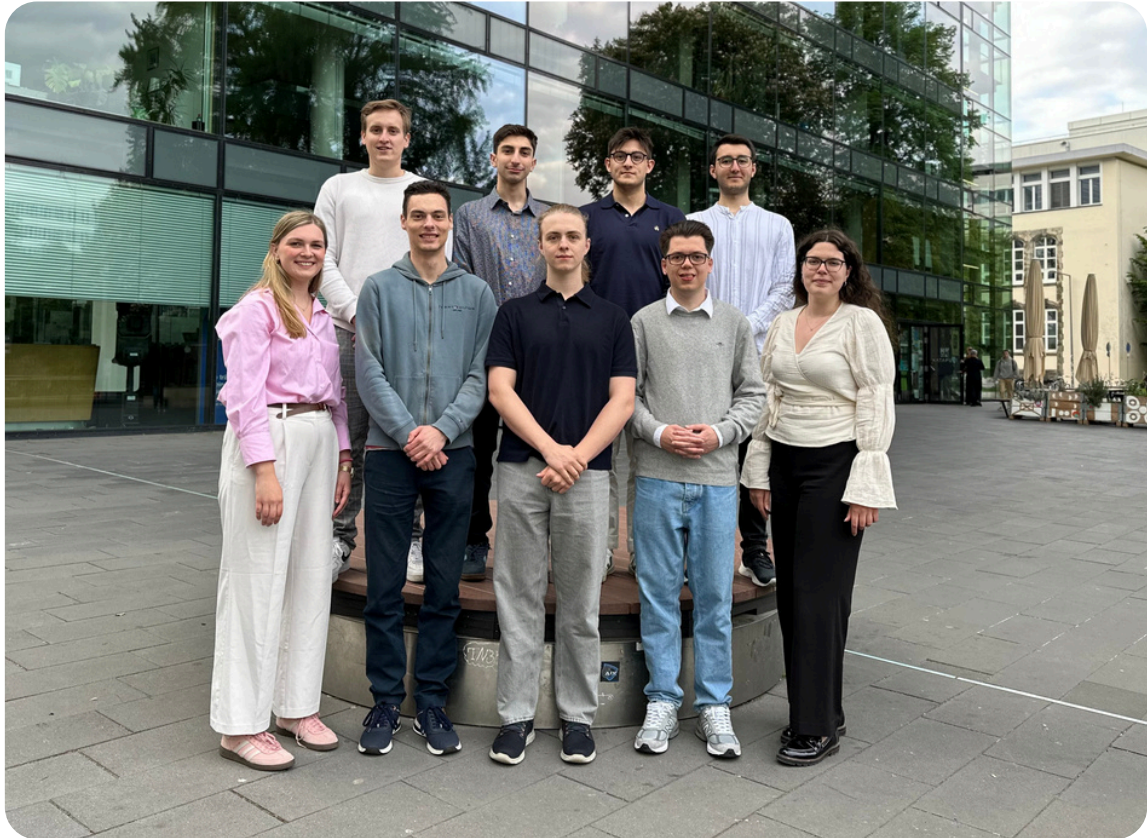
V.I.S.D.P.:

Tim Engel
c/o Die Link
Augustastraße 63
52070 Aachen



Ring Christlich-Demokratischer Studenten

Liste 5



Liebe Kommilitoninnen und Kommilitonen,

als größtes Studentennetzwerk in Deutschland verbindet der RCDS organisatorisches Geschick mit lokaler Schlagkraft. Dieses Jahr tritt der RCDS Aachen mit 14 Kandidaten für die Wahl des Studierendenparlaments an. Als unabhängige Gruppe setzen wir uns im Studierendenparlament der RWTH Aachen für eine ideologiefreie Hochschulpolitik ein. Im größten Studentennetzwerk des Landes vertreten wir Eure Interessen auf Landes- und Bundesebene. Das RCDS-Netzwerk ermöglicht es uns, Eure Anliegen weit über die Grenzen der Kaiserstadt hinaus zu bündeln und umzusetzen. Auch dieses Jahr präsentieren wir ein Wahlprogramm, das darauf abzielt, den studentischen Alltag zu erleichtern und Euch bei Eurem Studium an der RWTH Aachen zu unterstützen.

Damit Eure Interessen weiterhin effektiv vertreten werden, bitten wir um Eure Stimme!

Euer RCDS-Team 2026



Leo Daniel Stracke

Listenplatz 1, Fak. 4

Die Würde des Menschen ist unantastbar

Wir stehen für eine offene, vielfältige und demokratische Hochschulkultur. Extremismus, Diskriminierung und Ausgrenzung – egal ob von rechts, links oder religiös motiviert - haben an unserer Universität keinen Platz. Wir setzen uns für eine gelebte Diskussionskultur ein, die auf Respekt und gegenseitiger Anerkennung basiert. Hochschulen sind nicht nur Orte der Wissensvermittlung, sondern müssen auch Orte der kritischen Reflexion, des freien Denkens und der Toleranz bleiben.



Lucas Vogeler

Listenplatz 2, Fak. 4

Klausurfreier Karneval

Wir fordern einen klausurfreien Karneval an der RWTH!

Karneval ist für viele Studenten hier in Aachen ein wichtiger Teil der Kultur, des sozialen Lebens und der mentalen Erholung. Eine kurze Verschnaufpause in der doch meist sehr stressigen Klausurenphase ist gerade an solch einem Ereignis wichtig.

Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass während der Karnevalstage keine Klausuren stattfinden. Ein klausurfreier Karneval würde Rücksicht auf die Lebensrealität vieler Studenten nehmen und zu einer faireren und entspannteren Prüfungsphase beitragen.



Mekin Kanak

Listenplatz 3, Fak. 6

Schlanker AStA, starke Vertretung – jetzt!

Der aktuelle AStA-Apparat ist zu groß und zu teuer. Wir vom RCDS Aachen fordern ein konsequentes Zusammenkürzen: Überflüssige Referate und Posten müssen restlos gestrichen, ideologische Prestige-Projekte nicht länger von dir finanziert werden.

Wir stehen für finanzielle Vernunft, einen AStA, der sich ausschließlich auf seine Kernaufgaben konzentriert und Ausgaben offen legt.



Jan Schulte

Listenplatz 4, Fak. 9

Mehr Lernplätze mit besserer Ausstattung

Wir setzen uns für mehr und besser ausgestattete Lernräume ein. Der Mangel an Plätzen und Steckdosen erschwert Studenten das konzentrierte Arbeiten. Unser Ziel ist es, diese Engpässe zu beheben und unter anderem flexible Lernplätze im Freien zu schaffen, damit Ihr auch bei schönem Wetter produktiv sein könnt.

Mit Eurer Unterstützung wollen wir Lernbedingungen schaffen, die es allen Studenten ermöglichen, erfolgreich und komfortabel zu studieren!



**Joël van
Greuningen**

Listenplatz 5, Fak. 4

Mobilität stärken: RWTH besser ans Umland anbinden

Die RWTH ist über ganz Aachen verteilt und viele Studenten und Mitarbeiter pendeln täglich aus anderen Teilen der Stadt, dem Umland oder sogar dem Raum Köln. Doch aktuell endet die direkte Bahnverbindung von Köln am Hauptbahnhof. Von dort ist der Weg zu den meisten RWTH-Standorten umständlich und zeitaufwendig.

Wir fordern deshalb regelmäßige Schnellbusse vom Hauptbahnhof direkt zu den verschiedenen Campus und setzen uns langfristig für eine direkte Bahnverbindung von Köln nach Aachen West ein.



Ansgar Maria Knop

Listenplatz 6, Fak. 9

Wasser für alle

Was gibt es Schöneres, als auf einer dreckigen Uni-Toilette seine Wasserflasche aufzufüllen? Richtig, viel lieber würden wir dies an Wasserspendern tun. Deshalb fordern wir als RCDS in den wichtigsten Universitätsgebäuden einen öffentlich zugänglichen Wasserspender, ähnlich wie er auch schon in den Gebäuden des Hochschulsportzentrums steht. Wir erhoffen uns dadurch einen richtigen Schritt in Sachen Nachhaltigkeit und Hygiene zu machen. Nachhaltig wäre es aus unserer Sicht, vor allem, wenn wir somit das tägliche Kaufen von PET-Flaschen sehr vieler Studenten verhindern oder reduzieren könnten. Zudem sind auch leider sehr viele Wasserhähne auf den Toiletten des Unigeländes nicht hoch genug.



Erdi Arik

Listenplatz 8, Fak. 10

Zuhause statt Warteliste: Wohnheime ausbauen!

Die aktuelle Wohnraumsituation ist untragbar. Wir setzen uns für eine beschleunigte Sanierung bestehender Gebäude und den gezielten Neubau von Studierendenwohnheimen ein, um die Kapazitäten spürbar zu erhöhen.



**Kilian Richard Serge
Maugüé**

Listenplatz 10, Fak. 9

Zivilklausel vs. „Zeitenwende“

Angesichts der sich zuspitzenden Sicherheitslage in Europa durch den russischen Überfall auf die Ukraine und die hybride Kriegsführung, der Europas Demokratien ausgesetzt sind, ist eine Zivilklausel nicht mehr zeitgemäß. Wenn der russische Überfall auf die Ukraine etwas gelehrt hat, dann dass diejenigen, die Frieden möchten auf den Krieg vorbereitet sein sollten, damit es nicht erst zu einer solchen Eskalationsstufe kommen kann. Eine Zivilklausel dient nur der Diskreditierung unserer Verfassungsbehörden wie der Bundeswehr, welche ohnehin eine reine Verteidigungsarmee ist.

Wir wollen unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung verteidigungsfähig machen und die Blockade der Forschungsfreiheit aufheben.



Lars Mantke

Listenplatz 12, Fak. 4

Kostenlose Parkplätze für Studenten

Nicht alle Studenten können mit Bus und Bahn zur Uni kommen. Viele pendeln nach Aachen und sind auf das Auto angewiesen. Trotzdem zahlen wir 150 € pro Jahr für das Parken an der Uni – zusätzlich zum verpflichtenden Solidarbeitrag für das Deutschlandticket. Das ist unfair. Wer das Auto nutzen muss, darf finanziell nicht benachteiligt werden. Deshalb fordern wir: kostenlose Parkplätze für Studenten in Zone U.



Ian Sebastian Laport

Listenplatz 13, Fak. 7

Gegen Genderzwang - für Freiheit statt ideologischer Bevormundung

Die RWTH soll ein Ort der Wissenschaft und des Austauschs sein – und nicht des sprachlichen Zwangs. Sogenannte gendergerechte Sprache ist ideologisch motiviert und widerspricht den Regeln des Rechtschreibrats.

Insbesondere erschwert sie auch internationalen Studenten das Erlernen der deutschen Sprache und ihre Anwendung im wissenschaftlichen Kontext. Als RCDS setzen wir uns für eine Sprache ein, die klar und verständlich ist – und vor allem freiwillig.

Wir lehnen es daher entschieden ab, wenn Studenten in Hausarbeiten, Seminaren, Abschlussarbeiten oder anderen Studienleistungen dazu gezwungen werden, zu gendern.



Benedikt Niklas

Schrömgies

Listenplatz 14, Fak. 4

Für Euch ins Studierendenparlament:

- | | |
|---------------------------|---------------------------------|
| 1. Leo Daniel Stracke | 8. Erdi Arik |
| 2. Lucas Vogeler | 9. Jan Wolfgang Henrich |
| 3. Mekin Kanak | 10. Kilian Richard Serge Maugüé |
| 4. Jan Schulte | 11. Arne Niklas Leisentritt |
| 5. Joël van Greuningen | 12. Lars Mantke |
| 6. Ansgar Maria Knop | 13. Ian Sebastian Laport |
| 7. Hanna Josephine Konrad | 14. Benedikt Niklas Schrömgies |

Anregungen oder Fragen?

Schreibt uns jederzeit: rcdsaachen@googlemail.com

Auf Facebook: facebook.com/RCDS-Aachen

Auf Instagram: instagram.com/rcdsaachen/

Unser Wahlprogramm könnt Ihr auch unter www.rcdsaachen.de einsehen.

Macht von Eurem Wahlrecht Gebrauch: Vom 22. Juni bis zum 03. Juli 2026

RCDS Aachen wählen!

V.i.S.d.P. Leo Stracke



@RCDSAACHEN



beim RCDS Aachen!



FÜR EINE UNI, DIE FÜR ALLE DA IST.

links. sozial. international



GEMEINSAM
STUDIUM UND
ZUKUNFT
GESTALTEN 



SOZIALE UNI

Studieren darf nicht arm machen.



BEZAHLBAR WOHNEN

Mehr Wohnheime.
Faire Mieten.



GUTE LEHRE

Vielfältig, modern
und ohne Druck.



NACHHALTIG & FAIR

Für Klima, Verantwortung
und Zukunft.

MACH MIT!

@jusohsg_ac



LISTE 6
JUSO-HSG



STUDIERN DARF NICHT ARM MACHEN!

Soziale Sicherheit und bezahlbares Wohnen
für ein Studium ohne Existenzangst



SOZIALE UNI & STUDIENFINANZIERUNG

Studieren ist ein Recht - keine Frage des Geldbeutels.
Wir kämpfen für eine Hochschule, die dich
unterstützt wenn es schwierig wird.



BAföG NEU DENKEN

Eine umfassende BAföG-Novelle ist überfällig!
Wir setzen uns für eine Studienfinanzierung
ein, die zum Leben reicht



TV-STUD JETZT!

Gute Arbeit verdient gute Bedingungen. Wir
kämpfen für einen Tarifvertrag für Studierende
und faire Bezahlung.



HILFE OHNE BÜROKRATIE

Finanzielle Notlage können alle treffen. Wir
machen Anträge einfacher, schneller und
unbürokratischer.



SOZIALBERATUNG STÄRKEN

Gute Beratung hilft weiter. Wir bauen unsere
Sozialberatung aus und vernetzen uns mit allen
relevanten Anlaufstellen.



NOTUNTERKÜNFTE ERHALTEN

Wohnungslosigkeit darf kein Grund sein, das
Studium abzubrechen. Wir kämpfen für die
Fortführung der studentischen Notunterkünfte.



BEZAHLBAR WOHNEN

Wohnen in Aachen ist teuer und knapp.
Wir brauchen mehr bezahlbaren Wohnraum -
finanziert vom Land, nicht von Studierenden.



MEHR WOHNHEIME

Wir fordern einen massiven Ausbau der
Wohnheimplätze durch das Studierendenwerk
und das Land NRW.



GÜNSTIGERE MIETEN

Bezahlbare Mieten statt Profite für wenige. Wir
setzen uns für Mieten ein, die Studierende sich
leisten können.



VORKAUFSRECHT NUTZEN

Die Stadt muss ihr Vorkaufsrecht konsequent
nutzen, um studentischen Wohnraum
langfristig zu sichern.



SOZIALBERATUNG STÄRKEN

In akuten Notsituationen braucht es schnelle
und unbürokratische Hilfe. Wir kämpfen dafür,
dass niemand auf der Straße landet.

DEINE STIMME

VERÄNDERT WAS!

SOLIDARISCH

Zusammen
erreichen wir mehr

GERECHT

Bildung muss für
alle da sein

ZUKUNFTSFÄHIG

Heute die Uni von
morgen gestalten

LISTE 6
WÄHLEN!





BILDUNG. VERANTWORTUNG. ZUKUNFT!

Für eine Uni, die Haltung zeigt und Perspektiven schafft

Wir setzen uns für eine Hochschule ein, die kritisch denkt, solidarisch handelt und ökologisch Verantwortung übernimmt. Für eine Gesellschaft, die gerechter, demokratischer und nachhaltiger ist



ANTIFASCHISTISCHE HOCHSCHULE

Rassismus, Antisemitismus und Sexismus und jede Form von Diskriminierung haben an unserer Uni keinen Platz. Wir stehen für eine offene, solidarische und sichere Uni.



KLARE GEGEN RECHTS

Eine umfassende BAföG-Novelle ist überfällig! Wir setzen uns für eine Studienfinanzierung ein, die zum Leben reicht



POLITISCHE BILDUNG

Wir fördern kritische Auseinandersetzung durch Veranstaltungen, Workshops und Kooperationen



SAFER SPACES

Wir setzen uns für Schutzräume ein, in denen alle unabhängig von Herkunft, Identität oder Religion gehört werden.



ERNST NEHMEN

Wir fordern wirksame Beschwerdestrukturen und mehr Prävention an unserer Uni.



KRITISCHE LEHRE FÜR ALLE

Studium heißt mehr als Pauken und Funktionieren. Wir kämpfen für eine Bildung, die zum Denken anregt, Zusammenhänge vermittelt und Raum für Entwicklung lässt



OHNE ZWÄNGE

Wir setzen uns für weniger Leistungsdruck, flexibler Strukturen und die Abschaffung von unnötigen Hürden ein.



BESSERE LEHRE

Kleine Gruppen, engagierte Lehrende und moderne Didaktik, das sollte Standard sein, nicht die Ausnahme.



INTERDISZIPLINÄR

Komplexe Probleme lösen wir nur gemeinsam. Wir fördern Austausch zwischen Fakultäten und Perspektiven.



FREIRÄUME UND ZEIT

Wir fordern wirksame Beschwerdestrukturen und mehr Prävention an unserer Uni.



NACHHALTIGE UNI FÜR MORGEN

Die Klimakrise ist real und wir tragen die Verantwortung. Wir wollen eine Hochschule, die ökologisch handelt, forscht und eine lebenswerte Zukunft gestaltet.



NACHHALTIGKEIT

Wir fordern mehr Ressourcen für Nachhaltigkeitsforschung sowie deren Verankerung in allen Studiengängen.



KLIMANEUTRAL

Energie sparen, Gebäude sanieren, erneuerbare Energie ausbauen. Konkrete Ziele und transparente Umsetzung.



SOZIAL & ÖKO

Nachhaltigkeit heißt für uns: faire Arbeitsbedingungen, gerechte Finanzierung und soziale Verantwortung



KEINE AUFRÜSTUNG

Unis dürfen nicht Teil der Rüstungsindustrie sein. Wir setzen uns für friedliche Forschung und Kooperationen ein.



MACH MIT!

@ jusohsg_ac



LISTE 6

JUSO-HSG



DAS SIND WIR. 15 MENSCHEN. EIN ZIEL!

Verschieden, aber verbunden: Für eine Uni für alle.

Wir kommen aus unterschiedlichen Fachrichtungen und Lebensrealitäten - uns verbindet die Idee einer solidarischen, gerechten und zukunftsfähigen Hochschule. Gemeinsam setzen wir uns für eine Uni ein, die niemanden zurücklässt!



**Elis
Özkan**



**Mehdi
Vassigh Ansari**



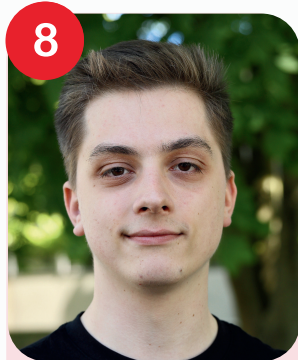
**Lal
Sonel**



**Julius
Kröger**



**Zehra
Ganidagli**



**Paul
Warnemünde**



Wir sind bereit.
Du auch?

Weitere Kandidierende:

6 David Reuters

7 Daria Kortlepel

9 Zekiye Kazan

10 Lorik Smajli

11 Catherine Schöfmann

12 Paul Maier

13 Julia Thyran

14 Zakaria Jafar

15 Jennifer Pohl

MACH MIT!



Libérale Hochschulgruppe Aachen

Deine Stimme für die Freiheit an der RWTH

Als Liberale Hochschulgruppe Aachen setzen wir uns aktiv und engagiert für deine Interessen und Freiheiten im Studium ein. Bei den kommenden Wahlen treten wir an, um sicherzustellen, dass Fairness, Toleranz und persönliche Entfaltung im Mittelpunkt der Hochschulpolitik stehen. Wir kämpfen für eine lebendige, offene Studierendenschaft, in der jeder Einzelne die Möglichkeit hat, sein Studium flexibel und nach den eigenen Bedürfnissen und Vorstellungen zu gestalten.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten kommen aus verschiedensten Fachrichtungen und bringen vielfältige Perspektiven und Erfahrungen mit. Gemeinsam setzen wir uns pragmatisch und lösungsorientiert dafür ein, eure Stimmen stark und unabhängig zu vertreten. Wir versprechen, jede Entscheidung rational abzuwägen und uns nicht in ideologischen Debatten zu verlieren. Für eine Hochschulpolitik, die euch und eure individuellen Ziele wirklich unterstützt – wählt LHG!



lhg-aachen.de



[instagram.com/
lhg_aachen](https://www.instagram.com/lhg_aachen)



DIGITALISIERUNG

DIGITALISIERUNG DER HOCHSCHULE

Digitalisierung ist für eine Universität des 21. Jahrhunderts von oberster Wichtigkeit. Aufbauend auf unserem bisherigen Erfolg fordern wir nun das Prorektorat für Digitalisierung! Aufgabe muss es sein, die Lehre und die Verwaltungsverfahren der RWTH digitaler und damit effizienter zu gestalten.

RWTH-APP ALS OPEN-SOURCE

Leider sind noch nicht alle Funktionen, die es in einer früheren App bereits gab, integriert. Wir setzen uns dafür ein, dass Funktionen wie die Lernraumampel wieder implementiert werden. Darüber hinaus sollten alle Studierenden dieser technischen Hochschule eine Möglichkeit erhalten, die App gemeinschaftlich weiterzuentwickeln, weshalb wir diese in ein Open Source-Projekt umwandeln möchten!

OPEN-SOURCE IN DER LEHRE

Die RWTH nutzt in der Lehre Closed-Source-Programme, welche Studierende selbst kaufen müssen, obwohl es gute kostenlose Alternativen gibt. Wir fordern grundsätzlich den Einsatz von mehr Open-Source-Software in der Lehre.

DIGITALISIERUNGSPOTENTIALE NUTZEN

Wir fordern eine kritische Auseinandersetzung mit den digitalen Lehrformaten, eine Verbesserung und Fortführung der Online-Lehre, um auch bei Krankheitsfällen oder anderen Verpflichtungen den Stoff sich gut erarbeiten zu können. Hierbei soll besonders die Lehre verbessert und durch weitere Formate ergänzt werden, als nur die Vorlesung aufgenommen werden. Nur durch diese hybride Konzeption der Lehre wird Studierenden eine ausreichende akademische Freiheit gewährt.

UNIVERSITÄTSEIGENE STREAMINGPLATTFORM

Im Amtsjahr 2022/23 hat unser Lehrereferent die Entwicklung einer universitätseigenen Streamingplattform angestoßen. Diese soll die Bereitschaft im Professorium erhöhen, langfristig Veranstaltungsaufnahmen zur Verfügung zu stellen. Als LHG halten wir an jenem Projekt fest und setzen uns dafür ein, dass zukünftige ASten dieses Projekt zeitnah und bestmöglich weiterverfolgen!

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

KI-Kompetenzen werden immer wichtiger. Daher fordern wir eine integrierte Schulung des Umgangs mit KI in der Lehre. Des Weiteren fordern wir klare Richtlinien für den Umgang mit KI für Haus- und Abschlussarbeiten. Auch der Umgang mit KI als Tool in Abschlussarbeiten soll dabei berücksichtigt und unterstützt werden, damit die Studierenden das volle Potenzial aus neuester Technik gewinnen können. Hierbei fordern wir auch eine klare Auseinandersetzung der Gewichtung und Benotung des Kolloquiums neben der Abschlussarbeit, um trotzdem eine hochwertige Lehre zu gewährleisten.

LEHRE

Das Studium muss die Lebensrealität der Studierenden besser berücksichtigen. Insbesondere für Studierende mit Job und Alleinerziehende ist es dabei wichtig das Studium flexibel planen zu können. Die Universität kann dies unterstützen, indem sie Digitalisierungspotentiale nutzt, Veranstaltungsaufnahmen flächendeckend zur Verfügung stellt und sich als digitale Präsenzuniversität versteht.

FLEXIBLE ANMELDEZEITRÄUME

Es kommt häufig vor, dass man sich nicht ausreichend gut auf eine Prüfung vorbereitet fühlt. Daher fordern wir flexiblere Zeiträume für die An- und Abmeldung von Prüfungsleistungen. Die Abmeldung von allen Prüfungsleistungen fordern wir bis zum Tag vor der Prüfung zu ermöglichen. Die Anmeldung zu vollständig digitalen Prüfungen soll überdies bis zum Tag vor der Klausur möglich sein.

FAIRE CREDITS

Exzellente Lehre bedeutet für uns eine angemessene Betreuung der Studierenden durch die Hochschule und keine Überbelastung während der Klausurenphase. Die LHG spricht sich dementsprechend für eine faire Kreditierung aller Module aus. Die Module sollen regelmäßig evaluiert werden und auf Basis der angegebenen Arbeitszeit der Studierenden und den Klausurergebnissen bewertet werden.

LEHRKOMPETENZEN STÄRKEN

Bei Berufungsverfahren fokussiert sich die Auswahl der Professorinnen und Professoren zu stark auf Forschungsleistung und Publikationsverzeichnisse. Die Qualität der Lehrproben wird hingegen wenig berücksichtigt. An einer Exzellenzuniversität darf die Lehre nicht weiterhin als Nebenbetätigung gesehen werden, sondern muss mindestens gleichwertig mit der Forschung im Zentrum des Berufungsverfahrens stehen. Deshalb fordern wir verpflichtende didaktische Weiterbildungen für alle Dozierenden bei Neueinstellung an der RWTH.

PRAXISERFAHRUNG IST WERTVOLL

Als LHG setzen wir uns für eine Vereinfachung von Anrechnungsprozessen ein. Die Erfahrungen, die Personen im Rahmen einer Ausbildung haben, sind wertvoll! Die RWTH sollte jene praktischen Fähigkeiten wertschätzen und sie als Praktikum anrechnen, sofern dies inhaltlich zulässig ist.

INTERNATIONALES

Die RWTH ist eine weltweit bekannte Universität. Daher setzen wir uns dafür ein, dass die RWTH Aachen ihre Auslandsbeziehungen sowie die Zahl an internationalen Kooperationen ausbaut! Zusätzlich sollte sie Anerkennungsprozesse für im Ausland erbrachte Leistungen vereinfachen.

AUSLANDSAUFENTHALTE ERMÖGLICHEN

Wir finden es wichtig, dass alle Studiengänge über ein Zeitfenster verfügen, dass explizit für Auslandsaufenthalte vorgesehen ist. Prüfungen und Module sollten so angeboten werden, dass ein Auslandsaufenthalt in diesem Mobilitätsfenster möglich ist.

WELTOFFENER CAMPUS

Um internationalen Studierenden das Ankommen auf dem Campus zu vereinfachen, fordern wir eine Ausweitung von englischsprachigen Kultur- und Politikveranstaltungen. Es ist uns wichtig, dass sich alle an unserer Hochschule willkommen fühlen.

KOSTENLOSE SPRACHKURSE

Aktuell sind Deutschkurse an der RWTH mit Gebühren verbunden. Anstatt internationalen Studenten Steine in den Weg zu legen, sollen alle Sprachkurse kostenlos sein.

FINANZEN

Ein Studium ist häufig mit individuellen finanziellen Einschränkungen verbunden. Aufgrund dessen achten wir auf eine verantwortungsvolle Verausgabung der Finanzmittel der Studierendenschaft. Unüberlegte Erhöhungen des Semesterbeitrags wird es mit uns nicht geben. Wir sorgen dafür, dass mit eurem Geld verantwortungsvoll umgegangen wird!

ELTERNUNABHÄNGIGES BAFÖG

Wir wollen unsere Stimme an der RWTH dafür nutzen, um ein elternunabhängiges BAFöG in Deutschland zu befördern. Diesbezüglich hat sich unsere Universität eindeutig zu positionieren!

Studentisches Engagement

Wir sind fest davon überzeugt, dass das Potenzial und die Innovationskraft unserer Studierendenschaft stärker gefördert werden muss. Deshalb setzen wir uns für die Errichtung eines Fördertopfs für studentische Initiativen und Vereine ein, die einen klaren Bezug zum Studium aufzeigen. Gute Ideen benötigen auch die nötige finanzielle Unterstützung, um realisiert zu werden!

CAMPUS

Überfüllte Lernräume sind ein ständiges Problem der RWTH Aachen. Deswegen fordern wir die Hochschule auf, mehr Lernräume in den Prüfungsphasen zur Verfügung zu stellen. Beispielsweise könnte das Sparkassenforum endlich wieder als studentischer Arbeitsplatz nutzbar sein!

MODERNE LERNRÄUME FÜR MODERNE STUDIERENDE

Bei der Schaffung neuer Lernplatzflächen sollte auf neuartige Konzepte und Vielfältigkeit geachtet werden, wie die Möglichkeit Lernräume für Gruppen- und Einzelarbeiten buchen zu können. Besondere Anforderungen, wie spezielle Simulationssoftwares sollten für Studierende freizugänglich sein.

HOCHSCHULSPORT

Um sicherzustellen, dass die Studierenden während der Vorlesung nicht ständig den „Aktualisieren“-Button drücken müssen, um einen Platz im Hochschulsport zu erhalten, fordern wir die Implementierung eines gewichteten Losverfahrens bei der Vergabe der Plätze. Die zeitliche Inflexibilität des aktuellen Verfahrens ist nicht länger akzeptabel!

LOKALE KOOPERATIONEN FÖRDERN

Unserer Ansicht nach sollte das Hochschulsportzentrum (HSZ) seine Zusammenarbeit mit den örtlichen Sportvereinen in Aachen ausbauen. Dadurch könnten neue und insbesondere qualifizierte Trainer für die RWTH gewonnen werden. Zudem würde dies die Kapazitäten des Hochschulsports erweitern. Die LHG unterstützt zudem die Idee einer hochschulweiten Bedarfsabfrage, um festzustellen, welche weiteren Sportkurse und -arten an der RWTH gewünscht sind.

MOBILITÄT

Aus allen Himmelsrichtungen sollte der Campus erreichbar sein, daher fordern wir eine Verstärkung des Angebots in Richtung Uni. Neben dem Ausbau der Kapazitäten ist auch eine höhere Zuverlässigkeit von großer Bedeutung.

SICHERE FAHRRADABSTELLPLÄTZE

Wir setzen uns für die Verbesserung des Radverkehrs ein und plädieren für den Ausbau der Fahrradabstellplätze an den Hochschulgebäuden. Um Komfort und Sicherheit zu steigern, sollten diese durchgehend überwacht sein.

UNSERE MOBILITÄTSGARANTIE

Die Mobilitätsmöglichkeiten sind für alle Studierenden unabhängig vom gewählten Verkehrsmittel zu garantieren! Deshalb ist die Erreichbarkeit mit dem PKW sicherzustellen und bestehende Parkplätze müssen zu angemessenen Preisen angeboten werden.

KANDIDATENLISTE

- | | |
|---------------------------------|------------------------------|
| 01. Moritz von Kempis | 07. Jan Karl Becker |
| 02. Philipp Guckenbiehl | 08. Fabian Behrens |
| 03. Johanna Kristin Loan Berger | 09. Kai Garbe |
| 04. Sebastian Brätz | 10. Maximilian Vischer |
| 05. Liam Morison Gagelmann | 11. Julius Paul Helmut Vieth |
| 06. Karl Louis Kühne | |

lhq
LIBERALE
HOCHSCHULGRUPPE
AACHEN

Die LISTE - Hochschulgruppe der PARTEI

Bei der Wahl zum Studierendenparlament tritt die Liste **Die LISTE - Hochschulgruppe der PARTEI** mit den folgenden Kandidierenden an. Diese Liste hat leider keine Selbstdarstellung eingereicht.

1. Dennis Alexander **Litau**
2. Xenia **Lehmann**
3. Tim **Hückelhoven**
4. Sonja **Schaufelberger**
5. Anna-Lena **Janssen**
6. Robin **van Nahl**

📷 @uni_lebensqualitaets_partei

✉ Uni-Lebensqualitaets-Partei@proton.me



Hallo liebe Studierende,



**wir sind die Uni-Lebensqualitäts Partei, kurz ULP.
Wir wollen uns auf Themen konzentrieren, die viele Studierende betreffen,
und ihr Studium mit wenigen Mitteln erleichtern.**

Wir wollen uns für verschiedene Themen einsetzen, darunter fallen unter anderem:

- Effizientere Nutzung von bestehenden Lernräumen (zum Beispiel der Uni-Bib)**
- Größere Verfügbarkeit von Steckdosen in Lernräumen**
- Verfügbarkeit von gutem Trinkwasser und eine verbesserte Luftqualität in Lernräumen
(zum Beispiel im „Mathe-Keller“ im Audimax)**
- Mehr Transparenz bei der Mensa-Preisgestaltung sowie ein stärkerer Fokus
auf eine ausgewogene Ernährung für verschiedene Essgewohnheiten
(zum Beispiel vegetarisch)**

**Wir unterscheiden uns von anderen Listen in der Hinsicht,
dass wir uns hauptsächlich auf einige wenige Themen konzentrieren.
Das bedeutet jedoch nicht, dass wir uns nicht auch in anderen Bereichen engagieren,
wenn sie zur Sprache kommen oder wir von unseren Wählerinnen und Wählern
darauf angesprochen werden.**



**Paul ist links zu sehen
Alper ist rechts zu sehen :)**

Unser kleiner Stand am Hauptgebäude



**Unser lieber
Freund
Jakob**



Vi.S.d.P.: Alper Yetis, Kullenhofstraße 58, 52074 Aachen

Internationale Liste

Die Stimme der internationalen Studierenden in Aachen

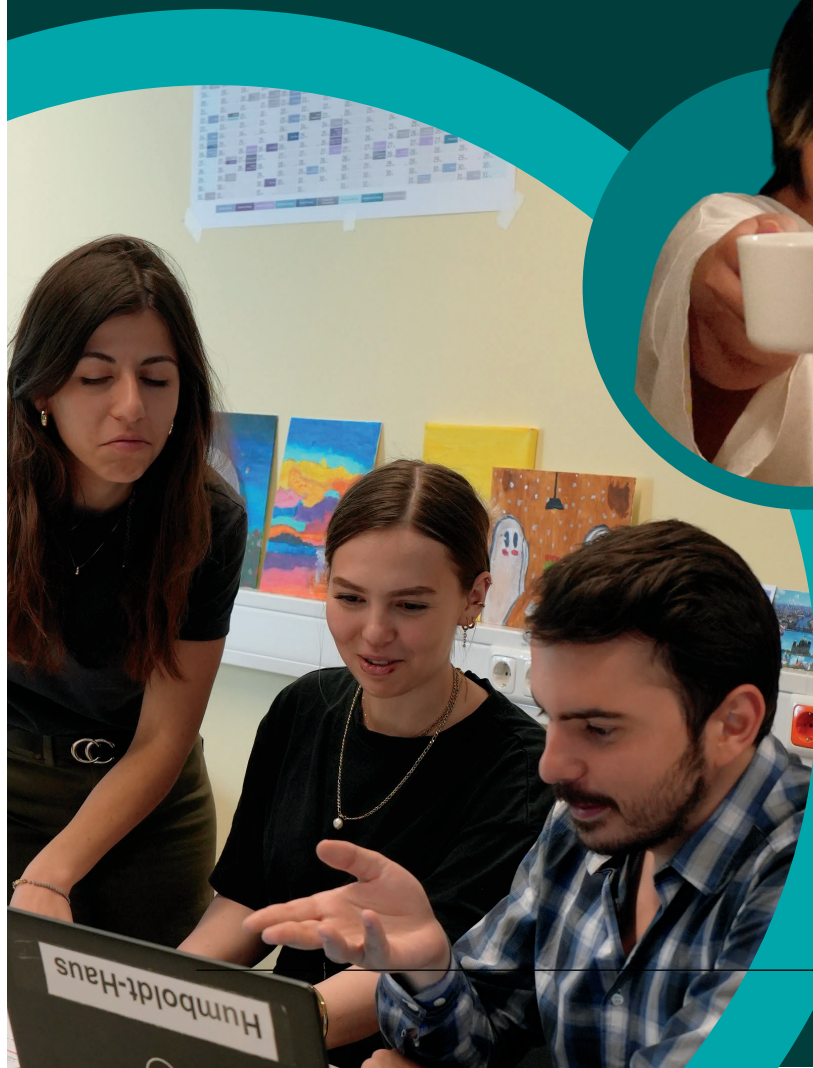
*Als Ausländer*innen Vertretung ist es unsere Aufgabe, internationale Studierende zu vertreten und dafür zu sorgen, als Sprachrohr davon und als Brücke zwischen ausländischen Studierenden und der Universität, dem Ausländeramt, den lokalen Behörden und der Stadt Aachen.*

Team

Unser Team besteht aus Menschen verschiedener Länder, Kulturen und Hintergründe, die sich mit großem Engagement für unsere Anliegen und Ziele einsetzen, da sie viele Schwierigkeiten erlebt haben, mit denen man bei einem Auslandsstudium konfrontiert werden kann. Wir erkennen ständig aufkommende Probleme innerhalb der internationalen Gemeinschaft, die sich negativ auf die Studierenden auswirken können, und bleiben mit der Außenstelle des Ausländeramtes am SuperC und dem International Office in Kontakt, um negative Auswirkungen zu minimieren, den Umgang mit dem Amt zu erleichtern, und ihr Universitätsleben so unkompliziert wie möglich zu gestalten.

Hilfe

Täglich durch E-Mail-Beratungen oder wöchentlich persönlich stehen wir zur Verfügung, internationale Studierende Beratung, juristische Dienstleistungen und Konsultationen zu bieten, wenn sie mit den zuständigen Behörden zu tun haben oder während ihres Studiums auf Schwierigkeiten stoßen. Dringende Fälle sind zeitnah bearbeitet werden und wir vermitteln Studierenden relevante Dienstleistungen innerhalb der Universität.



Verbinden

Ein wichtiges Teil vom Studentenleben sind Beziehungen und Verbindungen zu knüpfen. Dazu bieten wir Gesellschaftliche Veranstaltungen, Sonderveranstaltungen und Workshops. Unsere Online-Präsenz ermöglicht es uns, wichtige Informationen zu veröffentlichen und Interaktivität zwischen Studierenden von verschiedenen Ländern zu schaffen.

WER SIND WIR?



1. Natalie Wei Ying Chong
2. Ece Tasci
3. Lal Sonel
4. Maria Kayra Saskia
5. Daria Kortlepel
6. Fazlı Oğuzhan Yılmaz
7. Radite Adyanawa
8. Maryam Aslanova
9. Denizu Topkaya
10. Taha Dani
11. Ashman Thariq bin Asrul Nahar
12. Valeria Alejandra Flores Guerrero
13. Zakaria Jafar
14. Iryna Vakeriak
15. Khalid Asali
16. June Suyi Chong
17. Sunaina Shrestha
18. Danylo Riadnov
19. Mohammad Haider Buttar



Fachschaftsliste

Maschinenbau



1. Lorenz Paffe, Produktentwicklung Master

Hey zusammen, ich bin Lorenz (24) und seit rund einem Jahr in der Fachschaft aktiv. Bisher lag mein Fokus vor allem auf Events wie der Ersti-Woche oder dem Uni-Cup. Nun möchte ich den nächsten Schritt gehen und mich in der FSV aufstellen lassen, um eure Interessen im kommenden Jahr stark und engagiert zu vertreten. Vielen Dank für euer Vertrauen!



Lorenz

2. Felicia Rath, Maschinenbau Bachelor

Hi, ich bin Felicia — vielleicht kennt ihr mich schon als Bastelleitung vom Unicup. Jetzt möchte ich mich auch in der Fachschaftsvertretung für coole Veranstaltungen, gute Zusammenarbeit und eure Interessen einsetzen. Mit Motivation und neuen Ideen freue ich mich über eure Unterstützung!



Felicia

3. Lars Wolter, Maschinenbau Bachelor

Moin, ich heiße Lars und habe mich in der Fachschaft bereits in verschiedenen Bereichen engagiert, z.B. bei der Planung von Veranstaltungen oder aktuell als Teil der Geschäftsführung. In der FSV möchte ich den kommenden Rat bei den Herausforderungen der neuen PO und den allgemeinen Aufgaben unterstützen.



Lars

4. Katharina Klose, Wirtschaftsingenieurwesen Bachelor

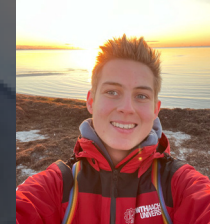
Moin, ich bin Katha, 24 Jahre alt und seit zwei Jahren in der Fachschaft aktiv. Bisher habe ich mich vor allem um die Öffentlichkeitsarbeit gekümmert, zum Beispiel andere Fachschaffler zu motivieren Reels zu drehen. Jetzt möchte ich meine Erfahrungen gerne in der FSV einbringen. Über deine Stimme würde ich mich freuen!



Katharina

5. Janick Krause, Maschinenbau Bachelor

Tach Zusammen, mein Name ist Janick und ich habe mich in den letzten Jahren viel in den Gremien engagiert. Wie im letzten Jahr würde ich mich auch dieses Mal gerne wieder für die FSV aufstellen lassen. Außerdem kandidiere ich auch als studentischer Senator und den Fakultätsrat. Vielen Dank für euer Vertrauen!



Janick

6. Erik Brass, Wirtschaftsingenieurwesen Bachelor

Hey zusammen! Ich bin Erik, 20 Jahre alt, und seit bald 2 Jahren in der Fachschaft zu finden. Ich war im vergangenen Jahr bei uns als Referent für die Lehre im Rat aktiv, ebenso wie in verschiedenen Gremien. Für das kommende Jahr würde ich euch gerne in der FSV und im Fakultätsrat vertreten, um euch tolle Veranstaltungen und ein möglichst reibungsloses Studium zu ermöglichen.



Erik B.

7. Christian Schmidt, Maschinenbau Bachelor

Hallo Maschis, im letzten Jahr durfte ich mich als Teil des Präsidiums in der Fachschaft engagieren. Zuvor war ich für die Organisation der Finanzen zuständig. Auch dieses Jahr möchte ich mich weiterhin aktiv einbringen und kandidiere daher erneut für die FSV.



Christian

8. Constantin Schuch, Maschinenbau Bachelor

Hi, ich bin Constantin, 22 Jahre alt, und ich studiere Maschinenbau im Bachelor. Ich bin seit knapp einem Jahr in der Fachschaft aktiv und möchte mich dieses Jahr als Referent für Systemadministration im Fachschaftsrat einsetzen. Zusätzlich möchte ich meine Erfahrung in die FSV einbringen.



Constantin

9. Danny Wang, Maschinenbau Bachelor

Hallo zusammen, ich bin Danny und studiere im 8. Semester Maschinenbau. In den letzten Jahre war ich u.a. als Sportreferent und Geschäftsführung bereits in der Fachschaft aktiv. Dieses Jahr möchte ich meine gesammelte Erfahrung nutzen um bei der Organisation von Veranstaltungen und der Verbesserung der Lehre zu unterstützen



Danny

10. Claudia Bömer, Wirtschaftsingenieurwesen Bachelor

Hallöchen, ich bin Claudia und seit drei Jahren in der Fachschaft aktiv. In dieser Zeit durfte ich viele großartige Erfahrungen sammeln, ob bei der Gremienarbeit, bei Veranstaltungen wie der Maschiparty oder als Geschäftsführung. Ich freue mich ein weiteres Jahr lang in der Fachschaft das Studileben mitzugestalten. :)



Claudia

11. Jana Mundt, Wirtschaftsingenieurwesen Bachelor

Hey, ich bin Jana (23) und vor allem im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Design in der Fachschaft aktiv. Dabei durfte ich auch das wahre Studentenleben kennenlernen: die perfekte Kaltgetränkemarke, schlechte Memes und Dauerschleifen-Hits. Wenn du möchtest, dass ich meine Expertise ein zweites Jahr in die FSV einbringe, freue ich mich über deine Stimme!



Jana

Fachschaftsliste Maschinenbau



12. Joelle Seisel, Allg. Maschinenbau Master

Hällöchen, Ich bin Joelle und studiere im Master allgemeiner Maschinenbau. Im letzten Jahr habe ich mich als Awareness-Projektleitung insbesondere mit dem Thema Awareness beschäftigt. In der Fachschaftsvertretung möchte ich dieses Wissen gerne einbringen und dafür sorgen, dass wir auch weiterhin eine sichere und angenehme Umgebung für alle schaffen.

13. Anna Thomas, Maschinenbau Bachelor

Moin Leute, ich bin Anna (21) und bin jetzt im zweiten Jahr in der FSV dabei. In der Fachschaft bin ich im Bereich Veranstaltungen aktiv. So habe ich die Erstwoche 2024 und die Rallye 2025 organisiert und würde meine gesammelten Erfahrungen gerne in das nächste FSV-Jahr einbringen.

14. Erik Ole Legendijk, Maschinenbau Bachelor

Hi, ich bin Erik oder auch Holli, 21 und seit Anfang meines Studiums in der Fachschaft aktiv. Aktuell bin ich in einigen Gremien sowie im Rat Lehrereferent für Maschinenbau und damit für viele von euch der Ansprechpartner bei Fragen und Problemen. Jetzt möchte ich aktiver Teil der FSV werden und dabei besonders dem neuen Rat unter die Arme greifen.

15. Mats Gesenhues, Maschinenbau Bachelor

Hallo Maschinen und Maschis! Mein Name ist Mats und ich engagiere mich seit ca. zwei Jahren als Fachschaftsaktiver und habe bereits in diversen Bereichen mitgearbeitet, wie Beratung, Gremienarbeit, bei Events, Sponsorings und für den Unicum. Gerade im Angesicht der aktuellen Chancen und Herausforderungen für uns als Studierenden, allem voran der PO-Wechsel, möchte ich jetzt meine Erfahrungen für euch in der Fachschaftsvertretung einbringen sowie den neuen Rat bei seiner Arbeit unterstützen und freue mich über jede Stimme die mich dabei unterstützt.

16. Lukas Niemöller, Maschinenbau Bachelor

Moin Maschis, ich bin Lukas und seit knapp zwei Jahren setze ich mich schon in der Fachschaft ein. Im Jahr 25/26 war ich im Fachschaftsrat für Merch, Patches und Overalls zuständig und möchte nun meine gesammelten Erfahrungen in die Fachschaftsvertretung einfließen lassen.)

17. Robert Link, Maschinenbau Bachelor

Hey Ihr! Ich bin Robert und sitze bereits seit einem Jahr für euch in der Fachschaftsvertretung (FSV). Dort entscheiden wir unter anderem, was mit eurem Geld passiert und damit der Spaß dabei nicht zu kurz kommt, möchte ich ein weiteres Jahr für euch Teil der FSV sein.

18. Lukas Müller, Maschinenbau Bachelor

Hi, ich bin Lukas, 20 Jahre alt und mittlerweile seit ein paar Jahren in der Fachschaft dabei. Ich war bereits ein Jahr im Rat und ein Jahr in der FSV aktiv. Die dadurch gewonnenen Erfahrungen möchte ich auch dieses Jahr wieder in der FSV einbringen.

19. Irem Durgu, Maschinenbau Bachelor

Hey, Ich heiße Irem, komme aus Duisburg und studiere im 8. Semester Maschinenbau. In der Vergangenheit war ich in der Fachschaft als Erstsemesterreferentin tätig und bin derzeit Gruppensprecherin der Kommission für Chancengerechtigkeit. In Zukunft will ich weiterhin bei Veranstaltungen helfen und meine Meinung in Diskussionen einbringen!

20. Nicolas Hafenbrack, Maschinenbau Bachelor

Hi! Falls du nicht weißt was genau du hier wählst, einfach bei mir Kreuzchen machen. Falls dir FSV was sagt: Ich bin seit Jahren dabei und hab Studi-Intressen im Blick :)

21. Richard Vermöhlen, Maschinenbau Bachelor

Hallo Maschi, ich bin Richard, 23 Jahre alt und seit 4 Jahren in der Fachschaft. Du kennst mich vielleicht noch vom Unicum, den ich letztes Jahr für uns Organisieren durfte. Dieses Jahr möchte ich weiterhin mein Wissen in der FSV einbringen und würde mich über deine Stimme freuen! Zum Abschied ein gepflegtes AACHEN STEELERS!!!

22. Henning Bardow, Maschinenbau Bachelor



Joelle



Anna



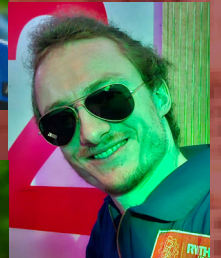
Erik L.



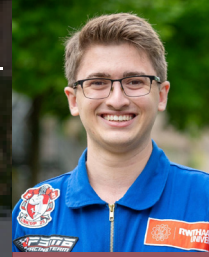
Mats



Lukas N.



Robert



Lukas M.



Irem



Nicolas



Richard



WAHLZEITUNG

FACHSCHAFT MEDIZIN (10.1)



ADRIAN ALCARAZ, 6. SEMESTER

Kandidat für Fakultätsrat

MOTIVATION

Mir macht es Spaß mich für uns Studis zu engagieren und damit unser Studiumsleben zu verbessern. Mir hat es bisher Spaß gemacht, uns nach außen zu vertreten, zu koordinieren und zu organisieren.

PROJEKTE

Letztes Jahr in der Vertretung aktiv. Dieses Jahr stv. Ratsvorsitzender, Fakultätsrat und einigen anderen Gremien.

V. ANH NGUYEN, 4. SEMESTER

Kandidat für Fachschaftsvertretung & Fakultätsrat

MOTIVATION

Die Interessen der Studierenden vertreten/präsentieren.

PROJEKTE

Aanki, AG Kaffemaschine, Putzfee kinda, überall wo Hände gebraucht werden. Interesse: bessere/ digitale Lehre, Lernräume



ANNA WEIS, 4. SEMESTER

Kandidatin für Fachschaftsvertretung

MOTIVATION

Aktiv mitgestalten und Veränderung schaffen, mit anderen Menschen zusammen arbeiten und neue Ideen entwickeln.

PROJEKTE

MitSicherheitVerliebt, VKS, Kommission für Chancengerechtigkeit, Berufungskommissionen



ARNE SAPHÖRSTER, 4. SEMESTER

Kandidat für Fachschaftsvertretung

MOTIVATION

Die Fachschaft lebt vom ehrenamtlichen Engagement in der FSV wie den Projekten. Ich möchte meinen Teil leisten, dass dies auch in Zukunft so bleibt.

PROJEKTE

AKN, Teddybärkrankenhaus, FSV



CARINA FELDEN, 8. SEMESTER/DOKTORARBEIT

Kandidatin für Fachschaftsvertretung & Fakultätsrat

MOTIVATION

chatGPT Prompt: Motivation Spaß beiseite. Ich bin schon lange in der Fachschaft aktiv. Ich möchte mich in Zukunft auf spezifische Baustellen und Aufgaben fokussieren, um mein Engagement zu bündeln :)

PROJEKTE

- Drei Jahre Vertretungsvorsitz - Ständige- und Berufungskommissionen - Fakultätsrat - Ehemalige diverse Projekte



CHRISTINA KÖNEN, 6. SEMESTER

Kandidatin für Fachschaftsvertretung

MOTIVATION

Mein Semester und die Interessen meiner Kommiliton*innen vertreten, im Rahmen von Team Öffentlichkeit Social Media + Email betreuen, Ansprechpartner sein

PROJEKTE

Referentin für Öffentlichkeit, Vertretungsmitglied, Berufungskommission, MSK



WAHLZEITUNG FACHSCHAFT MEDIZIN (10.1)



ELLEN MARTELOCK, 2. SEMESTER

Kandidatin für Fachschaftsvertretung

MOTIVATION

Ich habe bereits einige Fachschaftssitzungen besucht und möchte mich nun aktiv für studentische Interessen und Fachschaftsprojekte einsetzen.

PROJEKTE

Arbeitskreis Notfallmedizin

JAN FENTEN, 8. SEMESTER

Kandidat für Fachschaftsvertretung & Fakultätsrat

MOTIVATION

Im letzten Jahr habe ich gemerkt, wie viel Spaß es mir macht, die Interessen aller Studis zu vertreten, die Fachschaftsarbeit & das Studienleben mitzugestalten und Hochschulabläufe besser zu verstehen.

PROJEKTE

FSV, Admins, ARDL, Medimeister, Unicap (Spieler)



JOËL BLANCO, 6. SEMESTER

Kandidat für Fachschaftsvertretung

MOTIVATION

Mein Ziel ist es, ein angenehmes, inklusives und eventvolles Studium zu ermöglichen, indem ich gerne mein Amt als stellv. Vertretungsvorsitz weiterführe & mich wieder in Kommissionsarbeit einbringe.

PROJEKTE

Stellv. Vertretungsvorsitz, Team Öffentlichkeit, Kommissionen, MSK-Leitung, Unicap Moderation, AG-Kaffee & TBK



JOHANNES RICHLING, 2. SEMESTER

Kandidat für Fachschaftsvertretung

MOTIVATION

Die Fachschaft und vor allem die Fachschaftsprojekte unterstützen und voranbringen.

PROJEKTE

Ich bin beim AKN, den Admins und Aanki aktiv.



JOSEFINE BORDASCH, 2. SEMESTER

Kandidatin für Fachschaftsvertretung

MOTIVATION

Mit Leuten aus verschiedenen Semestern und Projekten connecten, mitbekommen was alles so in der Fakultät passiert, dabei helfen andere Leute zu connecten, zu einer positiven Grundstimmung beitragen.

PROJEKTE

Aktiv als Stellvertr. Schriftführerin der Fachschaftsvertretung, AG Fachschaftsfahrt, Kommissionsarbeit



JOSINA WILHELM, 4. SEMESTER

Kandidatin für Fachschaftsvertretung

MOTIVATION

Es gibt in unserer Fachschaft super viele gute Projekte. Die Fachschaftsvertretung gibt mir die Möglichkeit diese in ihrer Arbeit zu unterstützen.

PROJEKTE

Ich bin im AKN, TBK, ARDL & in Medizin & Ethik aktiv.



WAHLZEITUNG FACHSCHAFT MEDIZIN (10.1)



JULE BULITTA, 2. SEMESTER

Kandidatin für Fachschaftsvertretung

MOTIVATION

Ich möchte mich gerne für die Belangen meines Semesters einsetzen und ihnen als Ansprechperson zur Verfügung stehen.

PROJEKTE

Unicup Orga, Kindernanny

JULE PAPENFUS, 2. SEMESTER

Kandidatin für Fachschaftsvertretung

MOTIVATION

Für mein Semester, um euch zu vertreten und unsere Probleme mit Hilfe der Fachschaft zu lösen.

PROJEKTE

Aachen rettet dein Leben (ARDL)



KLAAS BIER, 6. SEMESTER

Kandidat für Fachschaftsvertretung

MOTIVATION

Sich einzubringen. Weniger meckern, mehr machen.

PROJEKTE

SEG-MED / Berufungskommission



MANUEL HEINZ, 4. SEMESTER

Kandidat für Fachschaftsvertretung

MOTIVATION

Main Goals: praxisorientierte Lehre und praktisches Üben, Notfallmedizinische Grundlagen.

PROJEKTE

Aktiv im AKN, für fast alle anderen FS-Projekte und Organe viel Interesse und Begeisterung, nur nicht genug Zeit.



MATTHIAS JUNG, 4. SEMESTER

Kandidat für Fachschaftsvertretung

MOTIVATION

Fortführung der AMBOSS-Campuslizenz; Austausch der Fachschaft innerhalb und außerhalb Aachens fördern; Etablierung FS-übergreifende Projekte; engagiert und ansprechbar für eure Anliegen sein.

PROJEKTE

Fachschaft: Team Vernetzung, AG Campuslizenz, Hochschulhospitalationswoche



MIA KEHM, 4. SEMESTER

Kandidatin für Fachschaftsvertretung

MOTIVATION

Die Interessen unserer Kommilitoninnen und Kommilitonen zu vertreten und ihnen so Gehör zu verschaffen.

PROJEKTE

Aktiv im Projekt "Mit Sicherheit Verliebt"



WAHLZEITUNG FACHSCHAFT MEDIZIN (10.1)



MORITZ BLUHM, 8. SEMESTER

Kandidat für Fachschaftsvertretung & Fakultätsrat

MOTIVATION

- Eine gute (noch bessere) Ausbildung für uns alle
- Studis ggü. der Lehre vertreten und mitgestalten
- spaßige Projekte fördern
- Frische Ankis für alle (:

PROJEKTE

Vertretung, Fakultätsrat, Projekt Aanki. Wollte noch zu 5 anderen Projekten, aber brauche auch Nicht-Uni-Freizeit

MORITZ MAY, 4. SEMESTER

Kandidat für Fachschaftsvertretung & Fakultätsrat

MOTIVATION

Mir macht es viel Spaß, in der Fachschaft/in den Projekten mitzuwirken und ich möchte unsere Interessen in Zukunft noch stärker (auch im Fakultätsrat) vertreten.

PROJEKTE

Aktuell: Referat für Finanzen, AG Kaffeemaschine und Aanki



NOAH KIRCHNER, 6. SEMESTER

Kandidat für Fachschaftsvertretung

MOTIVATION

Weiterhin eure Interessen vertreten und Fachschaftsarbeit nahbarer machen.

PROJEKTE

Zur Zeit Vertretungsmitglied und Teil des Teams für Öffentlichkeitsarbeit.



ROBIN KAHN, 6. SEMESTER

Kandidat für Fachschaftsvertretung

MOTIVATION

Selbst mit anpacken, weniger dark roast im FS-Kaffee, mehr Transparenz der FS und Verbesserung der Promotionsbedingungen.

PROJEKTE

Vertretung, Faires PJ Aachen, Spülmaschinenmaxxing



SEFFIA AL-DHAHIR, 4. SEMESTER (BME)

Kandidatin für Fachschaftsvertretung

MOTIVATION

Ich würde gerne den Studiengang BME mehr in die Fachschaft integrieren und gemeinsam Wege finden, wie die Studenten mit eingebunden und informiert werden können.

PROJEKTE

Besonders interessiert mich das Projekt Viola :)



THERESA CERNE, 4. SEMESTER

Kandidatin für Fachschaftsvertretung & Fakultätsrat

MOTIVATION

Ich möchte mich dafür einsetzen, die Zusammenarbeit zwischen Studierenden und Fakultät zu fördern und unsere Projekte sowie Veranstaltungen weiterhin unterstützen.

PROJEKTE

bvmd, AG Ordnungen, Haushaltskommission, Interesse an der Position des stellvertretenden Ratsvorsitz



WAHLZEITUNG FACHSCHAFT MEDIZIN (10.1)



WIEBKE HOLLSTEIN, 4. SEMESTER

Kandidatin für Fachschaftsvertretung

MOTIVATION

Ich habe Spaß an der Vertretungsarbeit und daran damit Dinge in Bewegung zu setzen.

PROJEKTE

Fachschaftsvertretung, Team Aanki und Faires PJ

YOUSEF ESHAEFI, 4. SEMESTER

Kandidat für Fachschaftsvertretung

MOTIVATION

Soziokultureller Austausch & Zusammenarbeit mit anderen med. Fakultäten in Deutschland und Europa; studentische Mitbestimmung; gute Beziehung zwischen Studis und Lehrenden.

PROJEKTE

Aanki Team, bvmd MV; Einarbeitung Admins Team; Interesse an Kommissionsarbeit & European Medical Students Association



WEITERE KANDIDAT*INNEN FÜR DIE FACHSCHAFTSVERTRETUNG

FLORIAN HAPPEL
IBRAHIM ALQADASI
LUISA JANSEN
PHILIPP SCHNEIDER
RASHENE OUESLATI
RUBEN KOSCHEL

WEITERE KANDIDAT*INNEN FÜR DEN FAKULTÄTSRAT

ADRIAN BAUMGARTEN
EVA GEWERS
FLORIAN HAPPEL
RASHENE OUESLATI

IMPRESSUM:

FACHSCHAFT MEDIZIN DER RWTH AACHEN
PAUWELSSTR. 30, 52074 AACHEN
TELEFON: (0241) 80 – 88694
MAIL: WWW@FSMED-AACHEN.DE

CHRISTINA KÖNEN
&
JOËL BLANCO

Vertretung der Fachschaft Bauingenieurwesen

Bei der Wahl zur Vertretung der Fachschaft Bauingenieurwesen tritt die Liste **Fachschaft Bauingenieurwesen** (FS 3) mit den folgenden Kandidierenden an. Diese Liste hat leider keine Selbstdarstellung eingereicht.

- | | |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Leonie Jordans | 8. Luisa Beerwerth |
| 2. Jakob Drath | 9. Elina Zamolotskikh |
| 3. Cara Sandvoß | 10. Maren Kadenbach |
| 4. Felix Gerdas | 11. Hannah Caroline Kreuer |
| 5. Tobias Jefferson Wirtz | 12. Finn Alexei Dercks |
| 6. Thomas Jagosch | 13. Joshua Amadon |
| 7. Aaron Müksch | |

Vertretung der Fachschaft Geowissenschaften und Ressourcenmanagement

Bei der Wahl zur Vertretung der Fachschaft Geowissenschaften und Ressourcenmanagement tritt die Liste **Fachschaft Geowissenschaften und Ressourcenmanagement** (FS 5/3) mit den folgenden Kandidierenden an. Diese Liste hat leider keine Selbstdarstellung eingereicht.

- | | |
|---|--|
| 1. Solveig Railio | 6. Christoph Franek Sennst |
| 2. Angeliki Giakoumi | 7. Frederik Karl-Hubert Klumpen |
| 3. Pinar Ramy Abdelfattah Elbially | 8. Fabian Jeremias Brodsky |
| 4. Yerona Patti Lee Schmitt | 9. Tim Hendrik Merten |
| 5. Sebastian Vizi | |

Mehr Informationen? More Information?

Vergangene Sitzungen

Auf der Website des Studierendenparlaments findest du Anträge und Beschlüsse, die das Parlament im vergangenen Jahr behandelt hat. Zu den einigen, meist älteren Sitzungen findest du dort auch Protokolle, mit denen du herausfinden kannst, welche Liste welche Meinungen vertreten hat.
<https://www.stud.rwth-aachen.de/>

Past Meetings

On it's website you can find past motions and decisions of the Student Parliament. For some of the meetings (mostly older ones) protocols have been published. They might help you to find out who held which views in past parliament discussions. Please note that this information is only available in German.
<https://www.stud.rwth-aachen.de/>

Auszählung und Ergebnisse

Nach Ablauf des letzten Wahltages am Freitag, den 03.07.2026, können wir bereits das Endergebnis exportieren. Anschließend findest du das vorläufige amtliche Endergebnis in detaillierter Form online: <https://asta.ac/wahl>

Die Ergebnisse werden im Laufe der Woche bekanntgemacht.
<https://www.rwth-aachen.de/wahlamt>

Vote Count and Results

After the last election day on Friday, 3 July 2026, we can export the voting numbers. Afterwards you can find the provisional official final result in detailed form online: <https://asta.ac/wahl>

The results will be available online soon afterwards.
<https://www.rwth-aachen.de/wahlamt>

Konstituierende Sitzungen

Am 22.07.2026 findet ab 18:30 Uhr die erste, konstituierende Sitzung des Studierendenparlaments im Theatersaal des StW statt. Du kannst die Sitzung im Livestream verfolgen.

Die konstituierenden Sitzungen der anderen zur Wahl stehenden Gremien findest du online unter: <https://asta.ac/wahl>

Constituent Meetings

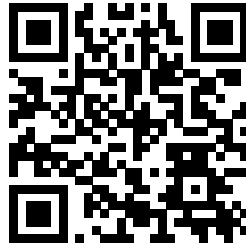
The first constituent meeting of the Students' Parliament will take place in the Theatersaal of the StW on 22 July 2026 at 6:30 pm. You can follow the session in the livestream.

You can find dates and places of the other constituent meetings online: <https://asta.ac/wahl>

Hochschulwahlen 2026

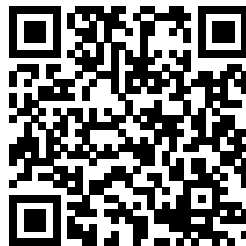
22.06. – 03.07.2026

Gib jetzt hier deine Stimme ab! Tue es für Hope!



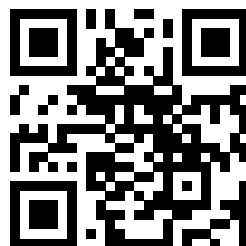
<https://onlinewahlen.zhv.rwth-aachen.de/>

Weitere Informationen über die Hochschulpolitik des letzten Jahres findest du hier



<https://www.stud.rwth-aachen.de/protokolle/>

Weitere Informationen zur Wahl findest du hier



<https://asta.ac/wahl>